

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **29 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AKTUALITÄTEN

Verbandspolitik des SPV*Teil 2*

Nachdem in der letzten Ausgabe des «Physiotherapeuten» die Grundlagen der Verbandspolitik beschrieben worden sind, geht es nun darum, anhand der einzelnen politischen Teilaspekte die konkreten Zielsetzungen und Aktivitäten zu beschreiben.

Zu jedem dieser Teilaspekte wurden Leitideen und Erfolgspositionen formuliert, welche nun im folgenden beschrieben und erläutert werden.

1. Mitgliederpolitik*Leitidee*

Das Mitglied spielt im Verband eine zentrale Rolle. Es wirkt bei Entscheiden sowohl in der Meinungsbildung wie auch im Entscheidungsprozess direkt oder indirekt über die entsprechenden Organe mit.

Erfolgspositionen**Der SPV ist föderalistisch strukturiert.**

Bedingt durch die föderalistische Struktur des Gesundheitswesens in der Schweiz ist es sinnvoll, dass sich der Verband ebenfalls föderalistisch organisiert. Dabei sollen aber Regulierung und Koordination der Aktivitäten durch den Zentralverband wahrgenommen werden.

Der Zentralverband nimmt Aufgaben von nationaler und internationaler, die Sektionen jene von kantonaler Bedeutung wahr.

Der Zentralverband des SPV vertritt die Standespolitik auf eidgenössischer Ebene. Der SPV ist der legitimierte Vertreter der PhysiotherapeutenInnen auf schweizerischer sowie internationaler Ebene. Der SPV schaltet sich nicht in die kantonale Gesundheitspolitik

ACTUALITÉS

Politique de la Fédération*2^e partie*

Si dans la dernière édition du «Physiothérapeute» nous décrivions la politique fondamentale de notre Fédération, il s'agit maintenant de définir les objectifs et les activités concrets à l'appui des différentes politiques partielles. A propos de chacune de ces politiques partielles, des idées directrices et des positions de succès ont été formulées que nous nous proposons d'exposer ci-après.

1. Politique des membres*Idée directrice*

Le membre joue un rôle crucial au sein de la Fédération. Il participe à la prise des décisions aussi bien au niveau de la formation de l'opinion que par le processus direct ou indirect de décision à travers les organes correspondants.

Positions de force**La FSP possède une structure fédéraliste.**

Vu la structure fédéraliste de la santé publique en Suisse, le mode fédéraliste paraît également approprié pour la Fédération. Cependant, la réglementation et la coordination des activités seront assurées par la Fédération centrale.

La Fédération centrale assume les tâches d'importance nationale et internationale, les sections celles d'importance cantonale.

L'organisation de faite de la FSP mène la politique professionnelle au niveau fédéral. La FSP est le représentant légitime des physiothérapeutes sur le plan suisse et international. La FSP n'intervient pas dans la politique cantonale de la santé tant que les sections la con-

ATTUALITÀ

Politica dell'Associazione*2^o parte*

Dopo aver esposto nell'ultima edizione di «Fisioterapista» i principi della politica federativa, è nostra intenzione illustrarne ora gli obiettivi concreti e le attività per i singoli settori di applicazione. In relazione ad ognuno di essi, si sono formulate idee di base e si situazioni di fatto, che ora si intende descrivere e chiarire.

1. I membri*L'idea base*

Il membro ricopre un ruolo centrale all'interno della Federazione. Ha diritto ad esporre la propria opinione in merito a delle decisioni e di partecipare altresì direttamente od indirettamente al procedimento decisionale tramite l'organo in questione.

Stato di fatto**La FSF è organizzata in una struttura federalistica.**

In considerazione del fatto che in Svizzera la sanità pubblica è strutturata federalisticamente, è preferibile che anche la Federazione venga ad organizzarsi parimenti. Nel fare questo però si deve considerare che la regolamentazione ed il coordinamento delle attività deve avvenire per intercessione della federazione centrale.

La federazione centrale risolve incarichi a livello nazionale ed internazionale, le sezioni quelli di interesse cantonale.

La federazione centrale della FSF rappresenta la politica federativa a livello nazionale. La FSF rappresenta legittimamente i fisioterapisti sia all'interno che all'esterno dei confini svizzeri. La FSF non interferisce in materia di politica sanitaria a livello cantonale allora-

ein, solange die Sektionen diese nach den Grundsätzen von Leitbild und Verbandspolitik betreiben.

Der SPV nimmt die spezifischen Interessen seiner Mitglieder wahr.

Der Vertretung der spezifischen Interessen der Mitglieder ist in verstärktem Masse Rechnung zu tragen. Zur Sicherstellung dieser Zielsetzung sind die nötigen strukturellen und organisatorischen Massnahmen zu treffen. Dabei ist dem Gesetz der Ökonomie der Kräfte sowie der Ausnützung von Synergien grösste Beachtung zu schenken.

Das Mitglied handelt stets im Interesse seiner Berufsorganisation.

Durch permanente und transparente Information soll die Identifikation des Mitglieds gegenüber dem SPV erhöht werden.

duisent selon les principes énoncés dans le profil et le programme politique de la Fédération.

La FSP défend les intérêts spécifiques de ses membres.

La défense des intérêts spécifiques de ses membres doit recevoir une plus grande priorité. Il faudra prendre les mesures structurelles et administratives nécessaires pour revenir a cette fin tout en tenant compte de la loi de l'économie des forces et des possibilités d'exploitation de synergies.

Le membre agit toujours dans l'intérêt de son organisation professionnelle.

Par une information permanente et transparente, on entend augmenter l'identification du membre avec la FSP.

quando questa èseguita dalle sezioni secondo i principi della propria «linea di condotta».

La FSF prende in considerazione gli interessi specifici dei suoi membri.

Ampia importanza è data all'appoggio degli interessi specifici dei membri. Alfine di assicurare questo obiettivo sono da intraprendere tutti i provvedimenti necessari a livello strutturale ed organizzativo. Per il raggiungimento di questo obiettivo è doveroso prestare estrema attenzione alla legge sulla economizzazione dei costi e sull'utilizzazione delle sinergie.

Il membro agisce ininterrottamente nell'interesse della sua organizzazione di categoria.

L'identificazione del membro con la FSF deve aver luogo mediante un flusso di informazioni permanente e trasparente.

2. Berufspolitik

Leitidee

Der SPV ist der oberste Träger der Berufspolitik für den Physiotherapeuten. Er spielt eine aktive Rolle im schweizerischen Gesundheits-

2. Politique professionnelle

Idee directrice

La FSP est le porte-parole du physiothérapeute en matière de politique professionnelle. Elle joue un rôle actif dans la santé publique

2. Politica professionale

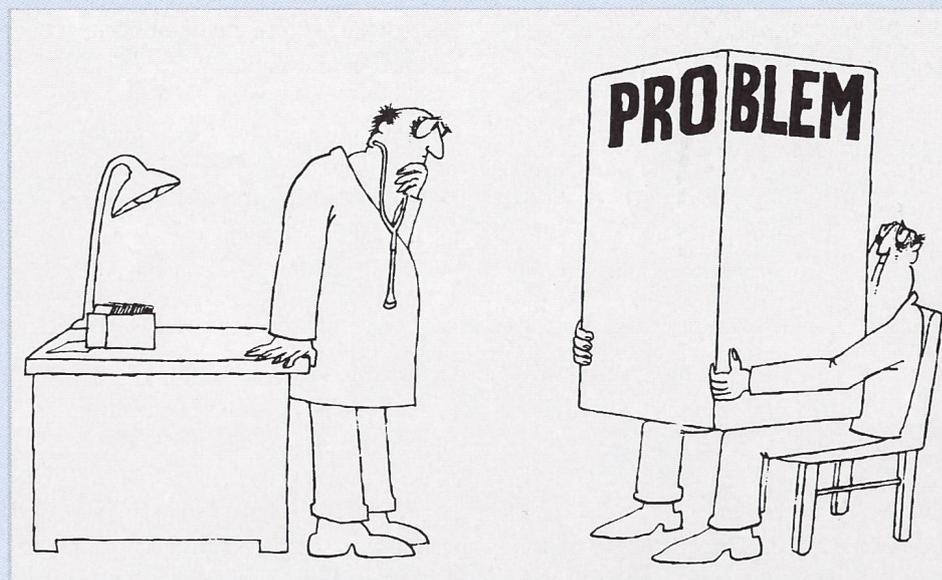
Idea base

La FSF rappresenta a livello politico la categoria dei fisioterapisti. Ricopre un ruolo attivo nel campo della sanità pubblica svizzera e

Die Kunst, Probleme zu lösen, ist es, dahinter zu blicken.

L'art de résoudre les problèmes commence par la faculté d'aller au fond des choses.

L'arte di risolvere i problemi consiste nella facoltà di andare a fondo delle cose.



wesen und setzt sich mit allen Mitteln für die Interessen seiner Mitglieder überall dort ein, wo es sich zur Erreichung seiner Ziele aufdrängt.

Erfolgspositionen

Der Physiotherapeut ist der anerkannte Spezialist auf seinem Fachgebiet.

Von der Anerkennung des Physiotherapeuten im Rahmen des schweizerischen Gesundheitswesens hängt dessen Existenzberechtigung für die Zukunft ab. Durch die Definierung von Qualitätsnormen und eine klare Abgrenzung gegenüber anderen Berufen im Gesundheitswesen sowie durch das Angebot einer guten Fort- und Weiterbildung soll die Anerkennung der Fachkompetenz erreicht werden.

Der Erhaltung und Verbesserung der Vertrags- und Behandlungsfreiheit ist erste Priorität einzuräumen.

Grundausbildung, Fort- und Weiterbildung sowie Berufsausübung sind national und international anerkannt und geregelt.

Die Anerkennung der Fachkompetenz des Physiotherapeuten auf gesetzlicher Ebene soll mit allen Mitteln angestrebt werden. Zur Erreichung dieser Forderung ist die entsprechende Zusammenarbeit und Kommunikation mit allen massgebenden Personen und Institutionen zu pflegen und zu fördern.

Das Diplom ist national und international anerkannt.

Die Anerkennung des Diploms bildet die Voraussetzung für die Tätigkeit des Physiotherapeuten. Zurzeit liegt die Anerkennung beim Schweizerischen Roten Kreuz. Entwicklungen in diesem Bereich sind vom SPV zu verfolgen und im Rahmen des Möglichen mitzubestimmen.

Das Fort- und Weiterbildungswesen wird durch den SPV reglementiert, koordiniert und vollzogen.

Der Beweis und die Glaubwürdigkeit physiotherapeutischer Kompetenz ist das zentrale Argument zur Existenzberechtigung des Physiotherapeuten. Das Fort- und Weiterbil-

duelle et engage tous ses moyens pour la défense de ses membres partout où bon lui semble pour parvenir à ses fins.

Positions de force

Le physiothérapeute est le spécialiste reconnu dans son domaine spécialisé.

De la reconnaissance du physiothérapeute dans le cadre de la santé publique suisse dépend son droit d'existence pour l'avenir. Par la définition de normes de qualité, une délimitation claire par rapport à d'autres professions de la santé, ainsi que l'offre d'une bonne formation continue et de perfectionnement, on vise la reconnaissance de la compétence technique.

La conservation et l'amélioration de la liberté de contrat et de traitement doit recevoir la priorité absolue.

La formation de base, la formation continue et le perfectionnement, ainsi que l'exercice de la profession, sont reconnus et réglés sur le plan national et international.

Il faut tenter par tous les moyens de faire reconnaître par la loi la compétence professionnelle du physiothérapeute.

Le diplôme est reconnu au niveau national et international.

La reconnaissance du diplôme constitue la condition première de l'activité du physiothérapeute. Pour l'heure, la reconnaissance est du ressort de la Croix-Rouge Suisse. Les évolutions dans ce domaine doivent être suivies par la FSP qui doit avoir son mot à dire dans la mesure du possible.

La formation continue et le perfectionnement sont réglementés, coordonnés et exécutés par la FSP.

La preuve et la crédibilité de la compétence physiothérapeutique constitue l'argument central pour justifier l'existence du physiothérapeute. Le système de formation continue

si fa carico con ogni mezzo degli interessi dei suoi membri ovunque ci si debba imporre per raggiungere i propri obiettivi.

Stato di fatto

Il fisioterapista è da riconoscersi specialista nel suo campo specifico.

La legittimità dell'esistenza futura del fisioterapista dipende dal suo riconoscimento all'interno dell'organizzazione della sanità pubblica svizzera. Mediante la definizione di norme qualitative, una netta separazione da altre professioni in campo sanitario e l'offerta di formazioni di sviluppo e di specializzazioni adeguate deve potersi raggiungere il riconoscimento di una competenza specifica. Deve essere data priorità al mantenimento e al miglioramento della libertà di contratto e di trattamento.

Formazione di base, sviluppo professionale, formazione specialistica e pratica della professione sono regolati e riconosciuti a livello nazionale ed internazionale.

Il riconoscimento della competenza tecnica del fisioterapista a livello giuridico deve essere perseguita con tutti i mezzi disponibili. Per il raggiungimento di questa richiesta bisogna appoggiare e favorire una adeguata collaborazione e comunicazione con tutte quelle persone ed istituzioni aventi un ruolo determinante.

Il diploma è riconosciuto a livello nazionale ed internazionale.

Primo presupposto per poter esercitare l'attività di fisioterapista è il riconoscimento del diploma. Attualmente il riconoscimento è ad opera della Croce Rossa Svizzera. Sviluppi in questo senso devono essere perseguiti dalla FSF al fine di poterlo condeterminare.

I progetti inerenti lo sviluppo professionale e la specializzazione sono disciplinati, coordinati e attuati per intercessione della FSF.

Argomento principale in merito alla legittimità dell'esistenza del fisioterapista è costituito dalla prova e dalla attendibilità della sua competenza in campo fisioterapico. I progetti

derungswesen im physiotherapeutischen Bereich zeigt Mängel auf. Die Fort- und Weiterbildung bleibt dem Ermessen jedes einzelnen überlassen. Es besteht eine ungenügende bis fehlende Evaluation von Veranstaltungen und deren Inhalt. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen und Veranstaltern soll ein klares und anerkanntes Fort- und Weiterbildungswesen geschaffen werden.

3. Tarifpolitik

Leitidee

PhysiotherapeutenInnen werden für ihre Leistungen angemessen entschädigt.

Erfolgspositionen

Die Leistungen differenzieren sich nach einer Nomenklatur.

Die Nomenklatur soll wissenschaftlich anerkannte Heilanwendungen sowie Sonderleistungen beinhalten. Damit können der Besitzstand gewahrt, Entwicklungen in der Physiotherapie berücksichtigt, sowie unternehmerischer Spielraum geschaffen werden.

Die Preise werden methodisch und betriebswirtschaftlich ermittelt.

Physiotherapeutische Tarife sollen keine Ermessenstarife sein, sondern basieren auf repräsentativen und betriebswirtschaftlichen Zahlen. In diesem Zusammenhang werden Erhebungen in Physiotherapiepraxen durchgeführt.

Die Entschädigung richtet sich nach Preisempfehlungen.

Es sind grundsätzlich Verträge mit den Kostenträgern anzustreben.

Physiotherapeutische Leistungen werden ausschliesslich von diplomierten PhysiotherapeutenInnen beziehungsweise unter deren Leitung erbracht.

Ein anerkanntes Diplom soll die Basis für die Berechtigung zur Erbringung von Leistun-

et de perfectionnement dans le domaine physiothérapeutique présente des insuffisances. Chacun est libre de poursuivre sa formation et de se perfectionner à sa guise, l'évaluation des manifestations et de leur contenu est insuffisante, voire inexistante. La collaboration étroite avec les autorités, les institutions et les organisateurs doit aboutir à la création d'un système de formation continue et de perfectionnement clair et reconnu.

3. Politique tarifaire

Idee fondamentale

Les prestations des physiothérapeutes sont rémunérées de façon adéquate.

Positions de force

Les prestations sont différenciées à l'aide d'une nomenclature.

La nomenclature doit contenir les pratiques thérapeutiques scientifiquement reconnues, ainsi que les prestations spéciales. L'état de propriété peut ainsi être respecté, on peut tenir compte des évolutions en physiothérapie et créer une marge de manœuvre pour la gestion.

Les prix sont déterminés avec méthode et selon des principes de gestion commerciale.

Les tarifs de physiothérapie ne doivent pas être des tarifs discrétionnaires, mais reposer sur des chiffres représentatifs et économiquement justifiés. Des enquêtes sont menées à ce sujet dans les cabinets de physiothérapie.

L'indemnisation s'oriente d'après les recommandations de prix.

On s'efforcera par principe à conclure des accords avec les organes de support des coûts.

Les prestations physiothérapeutiques sont fournies exclusivement par des physiothérapeutes diplômés ou sous leur direction.

Un diplôme reconnu doit constituer la base autorisant à fournir des prestations.

di sviluppo e specializzazione professionale presentano carenze. Lo sviluppo e la specializzazione professionale sono a discrezione del singolo, si può fornire una valutazione per lo più insufficiente delle manifestazioni e del loro contenuto. Grazie ad una collaborazione intensiva con le autorità, le istituzioni e gli organizzatori si vuole realizzare una programmazione chiara e riconosciuta delle manifestazioni di sviluppo e specializzazione professionale.

3. Politica tariffaria

Idea base

I fisioterapisti percepiscono un'indennizzazione adeguata per le loro prestazioni.

Stato di fatto

Le prestazioni si differenziano in base ad una nomenclatura.

La nomenclatura deve comprendere quei trattamenti di cura riconosciuti scientificamente nonché prestazioni distinte. In questo modo si può salvaguardare il proprio stato di fatto, si possono prendere in considerazione gli sviluppi nel campo della fisioterapia e si può creare uno spazio d'azione a livello imprenditoriale.

I prezzi vengono comunicati su base metodica e d'economia aziendale.

Le tariffe per prestazioni fisioterapiche non devono essere a discrezione, ma devono potersi basare su dati rappresentativi e di economia aziendale. In questo contesto verranno promosse inchieste nell'ambiente della fisioterapia.

L'indennizzo si regola in base a direttive sui prezzi.

Si deve aspirare principalmente a convenzioni con coloro che sostengono i costi.

Le prestazioni fisioterapiche devono essere garantite esclusivamente da fisioterapisti diplomati o da personale sotto la loro responsabilità.

Un diploma riconosciuto deve fornire la base di legittimazione per l'esercizio di pre-

gen sein. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass auch andere Berufe auf Aktivitäten in der Physiotherapie Ansprüche erheben. Es ist mit allen Mitteln darauf hinzuwirken, dass die PhysiotherapeutenInnen die anerkannten Berufsleute im Bereich der Physiotherapie sind und bleiben.

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.)

Marco Borsotti, Zentralpräsident

L'évolution récente montre que d'autres professions prétendent aussi à la rémunération d'activités physiothérapeutiques. Il faut tout mettre en œuvre pour que les physiothérapeutes soient et restent les seuls professionnels reconnus dans le domaine de la physiothérapie.

(Suite au prochain numéro.)

Marco Borsotti, Président central

stazioni. Da sviluppi recenti risulta che anche altre professioni rivendicano diritti nei riguardi di attività fisioterapiche. Bisogna mirare con tutti i mezzi al riconoscimento dei fisioterapisti come professionisti riconosciuti nel settore della fisioterapia.

(Prosegue nel prossimo numero.)

Marco Borsotti, Presidente centrale

MITGLIEDERWESEN

«Splitting»-Mitgliederbeitrag für selbständig tätige PhysiotherapeutenInnen

Letztes Jahr konnten selbständig tätige Mitglieder, die einen Jahresumsatz von Fr. 25 000.– nicht erreichen, erstmals eine Reduktion des Mitgliederbeitrages beantragen.

Um dem Bedürfnis der betroffenen Mitglieder wiederum gerecht zu werden, wird diese Möglichkeit auch dieses Jahr angeboten. Mit Vorbehalt der Genehmigung der Mitgliederbeiträge durch die DV wird der Zentralverbandsbeitrag von Fr. 360.– auf Fr. 220.– reduziert.

Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

1. Die Mitglieder stellen einen schriftlichen Antrag an die Geschäftsstelle unter Beilage der entsprechenden buchhalterischen (oder adäquater) Unterlagen. Wichtig: Letzter Eingabetermin ist der 31. März 1993.
2. Die Geschäftsstelle entscheidet anhand der vorgelegten Unterlagen und benachrichtigt die Mitglieder sowie die entsprechenden Sektionen schriftlich. Der Entscheid erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung der Mitgliederbeiträge durch die DV.
3. Der Antrag zur Reduktion muss jedes Jahr neu gestellt und überprüft werden.

Wir sind überzeugt, mit dieser Regelung denjenigen selbständigen Berufskollegen entgegenzukommen, die weniger als Fr. 25 000.– Jahresumsatz erreichen.

Geschäftsleitung SPV

M E M B R E S

«Splitting» de la cotisation de membre pour physiothérapeutes indépendants

L'an dernier, les membres indépendants avec un chiffre d'affaires annuel inférieur à frs. 25 000.– ont pu demander pour la première fois une réduction de leur cotisation de membre.

Afin de répondre aux besoins des membres concernés, nous allons de nouveau leur offrir cette possibilité cette année. Sous réserve de l'approbation des cotisations de membre par l'AD, la cotisation de la fédération centrale sera réduite pour eux de frs. 360.– à frs. 220.–.

La démarche suivante est prévue:

1. Les membres adressent une demande par écrit au secrétariat général en y annexant les pièces comptables adéquates (ou autres preuves semblables). Important: le dernier délai de remise a été fixé au 31 mars 1993.
2. Le secrétariat général décide à l'appui des documents produits et informe les membres concernés et leurs sections par écrit. La décision est prise sous réserve de l'approbation des cotisations de membre par l'AD.
3. La demande de réduction doit être présentée et réexaminée chaque année.

Nous sommes persuadés que les collègues indépendants avec un chiffre d'affaires annuel inférieur à frs. 25 000.– apprécieront cette réglemmentation.

Comité exécutif FSP

M E M B R I

«Splitting» – il contributo di membro per fisioterapisti praticanti indipendentemente

Lo scorso anno è stato possibile richiedere per la prima volta una riduzione del contributo di membro per coloro che praticano indipendentemente ed hanno un volume d'affari annuo inferiore ai Fr. 25 000.–.

Per poter venire nuovamente incontro ai diretti interessati, anche quest'anno viene offerta la medesima possibilità. Con riserva di approvazione dei contributi di membro da parte dell'assemblea dei delegati, la tassa della federazione centrale di Fr. 360.– è abbassata a Fr. 220.–.

Queste sono le fasi della procedura:

1. Gli interessati inviano una richiesta in forma scritta al segretariato, allegando alla stessa la documentazione (o simili) concernente la contabilità. Attenzione: il termine di scadenza per l'invio è il 31 marzo 1993.
2. Il segretariato prende una decisione in base alla documentazione fornita e invia comunicazione scritta sia ai membri che alle corrispondenti sezioni. La decisione è valida con riserva di approvazione dei contributi di membro da parte dell'assemblea dei delegati.
3. La richiesta di riduzione deve essere rinnovata ed esaminata di anno in anno.

Siamo dell'avviso che questa direttiva consideri le necessità di quei colleghi di categoria praticanti indipendentemente e con un volume di affari inferiore ai Fr. 25 000.– annui.

Comitato esecutivo FSF

ORGANE / KOMMISSIONEN

ZV-Sitzung vom 4./5. Februar 1993 in Interlaken

Schwergewichte der Zentralvorstandssitzung vom 4./5. Februar 1993 in Interlaken bildeten die Vorbereitung der Delegiertenversammlung, die Sensibilisierung für das aktuelle Geschehen im Gesundheitswesen, die Schaffung einer klaren Verhandlungsposition betreffend Masseur-Beruf/Physiotherapie und der gegenseitige Informationsaustausch.

Mit wachem Auge verfolgt der Zentralvorstand die Entwicklung im Gesundheitswesen und stellt sich der Problemlösungsverantwortung in einer konstruktiven Vorwärts-Strategie. Um die Effizienz und Verantwortlichkeit der verschiedenen Kommissionen zu optimieren, wurden diverse Kommissionsreglemente

ORGANES / COMMISSIONS

Réunion du CC les 4 et 5 février 1993 à Interlaken

La réunion du comité central des 4 et 5 février 1993 à Interlaken a essentiellement porté sur la préparation de l'assemblée des délégués, la sensibilisation aux événements actuels dans la santé publique, la définition d'une position bien définie en ce qui concerne la négociation sur la profession de masseur et la physiothérapie ainsi que sur l'échange d'informations réciproque.

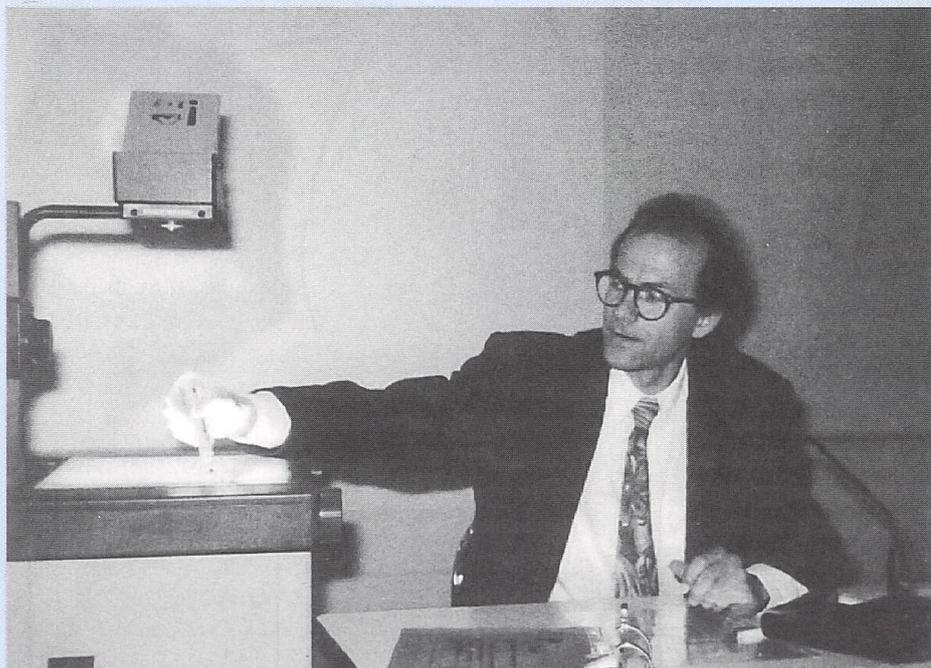
Le comité central suit d'un œil attentif l'évolution dans la santé publique et envisage d'aborder les problèmes selon une stratégie constructive allant de l'avant. Afin d'optimiser l'efficacité et la responsabilité des différentes commissions, il a été adopté divers

ORGANI / COMMISSIONI

Seduta CC del 4 e 5 febbraio 1993 a Interlaken

Nella sua riunione del 4 e 5 febbraio 1993 a Interlaken, il comitato centrale ha focalizzato l'attenzione sulla preparazione dell'assemblea dei delegati, la sensibilizzazione nei confronti dei recenti sviluppi nel settore sanitario, la fissazione di una chiara posizione nelle trattative massaggiatori/fisioterapia e lo scambio reciproco di esperienze.

Il comitato centrale segue con occhio vigilo gli sviluppi in atto nel settore sanitario e si assume le proprie responsabilità per la soluzione degli attuali problemi attraverso una strategia costruttiva. Per ottimizzare l'efficienza e la responsabilità delle varie commissioni, si sono approvati diversi regolamenti per le



Roland Bulliard, Chef Bildungswesen des SPV, zeigt den Aufbau von Thesen.

Roland Bulliard, chef de l'enseignement de la FSP, montre la conception de thèses.

Roland Bulliard, capo del settore formazione della FSF, mostra l'elaborazione di tesi.

verabschiedet. Das umfangreiche Aktivitäten-Programm 1993, welches im Zusammenhang mit dem Budget präsentiert wurde, fand die Unterstützung aller ZV-Mitglieder. Im weiteren wurde der Geschäftsleitung nach eingehender Diskussion und Präsentation verschiedener Varianten zur Schaffung eines einheitlichen, schweizerisch gültigen Ordnungsformulares die dazu nötige Verhandlungskompetenz

règlements de commission. Le vaste programme d'activités 1993, présenté dans le cadre du budget, a trouvé l'appui de tous les membres du CC. Par ailleurs, après une discussion approfondie et la présentation de différentes variantes en vue de créer un formulaire d'ordonnance uniforme, valable pour toute la Suisse, il a été accordé la compétence nécessaire au comité exécutif. Des sujets comple-

commissioni. L'ampio programma di attività per il 1993, che è stato presentato assieme al budget, ha trovato l'approvazione di tutti i membri del CC. Inoltre, dopo un'approfondita discussione e la presentazione di diverse varianti per la creazione di un formulario comune di prescrizione valido in tutta la Svizzera, si è conferita alla sede centrale la competenza delle relative trattative. In questa riunione dal

erteilt. Komplexe Themen wie die Revision des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes, der Bericht der Kartellkommission und unsere Stellungnahme bildeten weitere Schwerpunkte dieser reichbefruchteten Sitzung.

Geschäftsleitung SPV

GL-Sitzung vom 14./15. Januar 93 in Davos

Eine Traktandenliste stand zur Behandlung der ersten Sitzung der Geschäftsleitung im neuen Jahr an.

Schwergewichte bildeten dabei die Zeitschrift «Physiotherapeut» und die Vorbereitung der Traktanden zur nächsten Zentralvorstandssitzung und zur Delegiertenversammlung 1993. Der Tenor bei der Präsentation des Budgets 1993 war eindeutig: rigorose Kostenkontrolle unter vermehrter Anwendung des Verursacherprinzips. Damit aber trotz angespannter Finanzlage der Leistungsumfang der Geschäftsstelle noch weiter ausgebaut werden kann, rechnet die OMAG als Mandatsnehmerin zum dritten Male keine Teuerung auf die Verrechnungssätze hoch.

Wassertherapie für kehlkopflose Patienten und die dazu notwendigen Hilfsmittel wurden den Mitgliedern der GL auf eindruckliche Weise im Spital Davos demonstriert. In einer nächsten Ausgabe des «Physiotherapeut» werden wir auf diese Anwendung näher eingehen.

Wertvolle Impulse lieferte am zweiten Sitzungstag das sogenannte Vierländertreffen, welches die grenzüberschreitenden Probleme unter Einbezug des politischen Umfelds unseres Berufsstandes zum Thema hatte. Das Miteinander in einer dynamischen Vorwärtsstrategie bietet die beste Voraussetzung der Physiotherapie als wichtige Leistungskomponente in einem modernen Gesundheitswesen. Denn Europa rückt näher – mit oder ohne EWR.

Othmar Wüest, Geschäftsstellen-Leiter SPV

xes tels que la révision de la loi sur l'assurance-maladie et accidents, le rapport de la commission des cartels et notre prise de position ont constitué d'autres sujets importants de cette réunion bien remplie.

Comité exécutif FSP

Séance du CE des 14/15 janvier 93 à Davos

C'est un ordre du jour copieux qui devait être traité lors de la première séance du comité exécutif tenue en cette nouvelle année.

Les sujets principaux ont porté sur la revue «Physiothérapeute», la préparation des points à l'ordre du jour de la prochaine séance du comité central et de l'assemblée des délégués 1993. Le leitmotiv de la présentation du budget 1993 a été indiscutablement le contrôle rigoureux des coûts en recourant davantage au principe du responsable. Malgré une situation financière tendue, il s'agit néanmoins d'accroître davantage le volume de prestations du secrétariat, de ce fait l'OMAG, en tant que mandataire, ne compte pas de renchérissement sur les taux compensatoires et ce, pour la troisième fois.

L'hydrothérapie pour les patients dépourvus de larynx, à savoir les moyens nécessaires pour cela, ont été exposés aux membres du CE, à l'hôpital de Davos, d'une manière impressionnante. Nous reviendrons plus en détail sur cette application dans une prochaine édition du «Physiothérapeute».

Au cours de la seconde journée de réunion, de précieuses impulsions ont émané de la rencontre des quatre pays qui traitait des problèmes internationaux tout en considérant l'environnement politique de notre profession. Une action unie conçue dans une stratégie dynamique de l'avenir permettra au mieux à la physiothérapie de s'inscrire comme un élément actif au sein d'un système moderne de santé publique. Car l'Europe approche – avec ou sans EEE.

Othmar Wüest, Secrétaire général FSP

lungo ordine del giorno si sono discussi altri temi molto complessi come la revisione della legge sull'assicurazione contro la malattia e gli infortuni, il rapporto della commissione sui cartelli e la nostra posizione a proposito.

Comitato esecutivo FSF

Riunione del comitato esecutivo del 14/15 gennaio 93 a Davos

Erano diversi gli argomenti all'ordine del giorno in occasione della prima riunione dell'anno 1993 del comitato esecutivo. Due erano in ogni caso i temi principali: la rivista «Fisioterapista» e la preparazione dei punti all'ordine del giorno per il prossimo incontro del comitato direttivo centrale e dell'assemblea dei delegati per il 1993. L'atmosfera era chiaramente definibile all'atto della presentazione del budget per il 1993: serrato controllo delle spese ed attento esame delle loro cause originarie. Al fine di poter potenziare la capacità di servizi del segretariato, nonostante la precaria situazione finanziaria, la società OMAG, in qualità di mandante, non prevede per la terza volta di seguito alcun rincaro dei tassi di compensazione.

In seguito, presso l'ospedale di Davos, ai membri del comitato esecutivo è stata data una dimostrazione di un trattamento terapeutico in acqua (e delle relative e necessarie apparecchiature di sostegno) per pazienti che hanno subito l'asportazione della laringe. In uno dei prossimi numeri di «Fisioterapista» esporremo più ampiamente questo trattamento.

Impulsi chiaramente preziosi sono stati forniti nel corso della seconda giornata di seduta dagli intervenuti al meeting dei quattro paesi. Sono stati trattati problemi relativi alla nostra categoria professionale esistenti anche oltre confine, sebbene in presenza di altre situazioni politiche. Questo modo di procedere strategico, unito e dinamico costituisce ottime premesse nei confronti della fisioterapia quale componente guida all'interno d'un apparato sanitario moderno. Perché l'Europa è vicina – con o senza SEE.

Othmar Wüest, Dirigente della sede FSF



1024 Ecublens

021 - 691 98 91

Vierländertreffen

Am 15./16. Januar 1993 trafen sich in Davos die Vertreter der Physiotherapeutenverbände der Schweiz, Deutschlands, Österreichs und Liechtensteins zum bereits zur Tradition gewordenen Vierländertreffen. Behandelt wurden Aktualitäten im Bereich des Gesundheitswesens in den entsprechenden Ländern, die Anerkennung von Diplomen im europäischen Raum sowie eine mögliche Zusammenarbeit in den Bereichen Kongresse und Fachzeitschrift.

Eine ausgiebige Diskussion war dem Thema «Physiotherapeut und Masseur» gewidmet. Einstimmig kam man zum Schluss, dass der Masseur ein eigenständiger Beruf innerhalb der physikalischen Therapie sein soll, jedoch mit klar definierter Abgrenzung seiner Tätigkeit gegenüber dem Physiotherapeuten.

In einem angenehmen Klima konnten freundschaftliche Kontakte gepflegt und wertvolle Erfahrungen und Informationen ausgetauscht werden.

Geschäftsleitung SPV

Rencontre quadripartite

Les 15 et 16 janvier 1993, les délégués des organisations professionnelles des physiothérapeutes de Suisse, d'Allemagne, d'Autriche et du Liechtenstein ont convergé à Davos pour la rencontre quadripartite désormais traditionnelle. Les thèmes abordés portaient sur des questions d'actualité du domaine de la santé dans les pays concernés, la reconnaissance des diplômes de provenance européenne, ainsi que les possibilités de collaboration au niveau des congrès et des revues techniques.

Une grande part de la discussion fut consacrée au thème du physiothérapeute et du masseur. Il fut convenu à l'unanimité que la profession de masseur doit avoir sa place de plein droit au sein de la thérapie physique, mais que ses activités doivent être clairement délimitées par rapport au physiothérapeute.

Le climat agréable favorisa les contacts amicaux et l'échange fructueux d'expériences et d'informations.

Comité exécutif FSP

Incontro dei quattro paesi

Il 15 e 16 gennaio 1993 si sono incontrati a Davos i rappresentanti delle federazioni fisioterapisti dei quattro paesi dell'arco alpino: Svizzera, Germania, Austria e Liechtenstein per quello che è divenuto oramai il tradizionale «incontro dei quattro paesi». Si sono trattati temi di attualità inerenti sia la sanità pubblica all'interno dei singoli paesi che il riconoscimento dei diplomi in campo europeo, nonché la possibile cooperazione in merito a congressi e riviste specialistiche.

Un'ampia discussione ha avuto per tema centrale le professioni di fisioterapista e massaggiatore. All'unanimità si è giunti alla conclusione che l'attività di massaggiatore deve essere considerata a se stante, indipendente, a livello di terapia, e caratterizzata da una netta distinzione dell'attività stessa nei confronti di quella esercitata dal fisioterapista.

In un clima sereno e cordiale è stato possibile allacciare contatti interessanti e scambiare esperienze ed informazioni preziose.

Comitato esecutivo FSF

GESCHÄFTSSTELLE

Handbuch zur Praxisführung

Das Handbuch zur Praxiseröffnung und -führung erfreut sich eines grossen Bestelleinganges. Die fundierte Aufarbeitung komplexer Themenbereiche erweist sich als sehr zeitintensiv.

Aus redaktionellen und organisatorischen Gründen verzögert sich dadurch leider die Publikation des Handbuchs auf einen noch nicht definitiv festgelegten Zeitpunkt.

Selbstverständlich werden wir Sie weiterhin orientieren. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Geschäftsleitung SPV

SECRETARIAT

Guide pratique pour la direction d'un cabinet

Le guide pratique pour l'ouverture et la direction d'un cabinet fait l'objet de nombreuses commandes. Le traitement approfondi de thèmes complexes prend beaucoup de temps. Pour des raisons rédactionnelles et d'organisation, la publication du guide pratique devra malheureusement être reportée à une date non encore définie.

Nous vous tiendrons naturellement au courant des événements et vous remercions d'emblée de votre compréhension.

Comité exécutif FSP

SECRETARIATO

Manuale sulla conduzione dell'ambulatorio

Il manuale sull'apertura e la conduzione dell'ambulatorio ha riscontrato enorme interesse già nella fase dell'ordinazione. Questo minuzioso lavoro di elaborazione e trattazione di complessi settori ed argomenti necessita di tempi assai lunghi. Per motivi di ordine redazionale ed organizzativo, la pubblicazione del manuale deve essere posticipata e non ci è possibile comunicare la data definitiva.

Resta inteso che verrete informati di ulteriori sviluppi, nel frattempo vi ringraziamo della comprensione.

Comitato esecutivo FSF

SEKTION NORDWESTSCHWEIZ

Einladung zur Generalversammlung 1993

Die Generalversammlung der Sektion Nordwestschweiz findet statt am **Montag, 8. März 1993, um 19.30 Uhr im Hotel International in Basel.**

Vor der ordentlichen Generalversammlung werden uns Heidi Benz, Schulleiterin der Schule für Physiotherapie des Bethesda-Spitals in Basel, und Jean Claude Steens, Schulleiter der Schule für Physiotherapie des Kantonsspitals Basel, ein Projekt zur Zusammenarbeit von Schule und frei praktizierenden Physiotherapeuten vorstellen.

Im Hinblick auf die vierjährige Ausbildung lancieren die beiden Basler Physiotherapieschulen eine Umfrage betreffend angewandte Therapiekonzepte und -massnahmen in den Physiotherapie-Praxen.

Traktanden der Generalversammlung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27.2.1992
2. Jahresbericht des Präsidenten
 - Aktivitäten der Sektion
 - Aktivitäten des Zentralverbandes
3. Bericht der Fortbildungskommission
4. Rechnungsbericht
 - Revisorenbericht
 - Entlastung des Vorstandes
5. Budget 1992 / Mitgliederbeiträge an die Sektion
6. Anträge

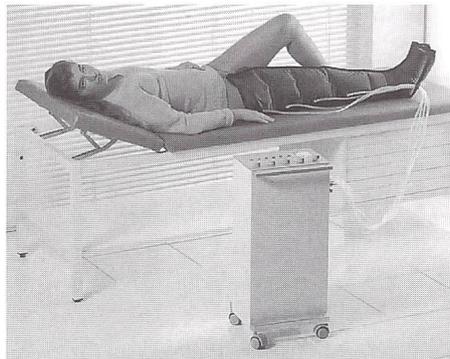
Anträge zuhanden der Generalversammlung sind schriftlich bis zum 27. Februar 1993 an den Sektionspräsidenten zu richten. Zum kollegialen Gespräch und zum Plaudern steht im Anschluss an die Generalversammlung ein Apéro bereit.

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Norbert A. Bruttin, Präsident Sektion Nordwestschweiz

Neues auf dem Gebiet der Entstauungstherapie

Beim Rheo kommt ein neues Verfahren für die pneumatische Drainage zur Anwendung. Das Prinzip von Rheo wurde aus den geltenden wissenschaftlichen Grundlagen der physi-



Rheo ist einfach zu handhaben und in jeder Praxis integrierbar.

kalischen Entstauungstherapie entwickelt. Neue technische Lösungen machen das Verfahren besonders effektiv:

- bei Beschwerden infolge venöser Insuffizienz;
- zur postoperativen Thrombosenprophylaxe;
- als adjuvante Therapieform beim Lymphödem.

In einer Manschette mit patentierten und regulierbaren Druckgradienten baut sich eine dynamisch fortschreitende Druckwelle von distal nach proximal auf. Dabei bleiben während der gesamten Kompressionsdauer die abgestuften Druckverhältnisse aufrecht erhalten, wodurch der Flüssigkeitsstrom in die therapeutisch gewünschte Richtung gelenkt wird.

Das Leistungsvermögen von Rheo beinhaltet:

- Transport der Flüssigkeit von distal nach proximal;
- beschleunigte Beseitigung von Ödemen;
- wirkungsvolle Unterstützung der manuellen Entstauungstherapie;
- Unterstützung der Funktion der Lymphgefäße durch die Applikation niedriger Drucke.

Quelle: Zimmer Elektromedizin AG, Postfach 423, 4125 Riehen 1, Telefon 061-601 20 39, Fax 061-601 15 05.

Neue Rückenstütze: Spina-Bac Magno

Seit einigen Jahren ist die Rückenstütze Spina-Bac auch in der Schweiz von medizinischen und therapeutischen Fachleuten sowie Privatbenützern als wirksames Hilfsmittel zur Entlastung des Rückens im Kampf gegen Rückenschmerzen anerkannt.

Als eine Weiterentwicklung der beliebten Rückenstütze, die entsprechend den individuellen Bedürfnissen reguliert werden kann, kommt nun Spina-Bac Magno auf den Markt. In dieser neuen Ausführung sind Wechselmagnetstreifen mit hoher Energiedichte und Eindringtiefe eingearbeitet, wodurch die Rückenstütze insbesondere bei Kreuzschmerzen sowie zur Aktivierung der Durchblutung,



Die Spina-Bac-Rückenstütze lässt sich in sechs Positionen regulieren.

zur Förderung der Abwehrkräfte, zur Erhaltung der natürlichen Atmung der Haut sowie zur Vitalisierung des gesamten Organismus zu empfehlen ist. Damit stellt Spina-Bac Magno eine sinnvolle Ergänzung zu den guten Standardeigenschaften von Spina-Bac dar. Besonders erwähnt seien die sechs individuell regulierbaren Positionen zur Unterstützung der natürlichen S-Form der Wirbelsäule.

Spina-Bac Magno sowie die Standardausführung sind neu auch mit natürlichem Lammfellüberzug und ebenfalls mit der praktischen Tragtasche erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Spina-Bac Schweiz, Bantech Medical, Tödistrasse 50, 8633 Wolfhausen. Telefon 055-38 29 88, Fax 055-38 31 33.

SPV-Kurse, -Tagungen Cours, congrès FSP Corsi, giornate d'aggiornamento

Zentralverband SPV

Ausbildungsgänge zum Chef-Physiotherapeuten/ selbständigen Physiotherapeuten

Zielsetzung:

Die Ausbildungsgänge vermitteln im Rahmen der beruflichen Weiterbildung die fachliche und soziale Kompetenz zur Führung und Leitung einer Physiotherapieabteilung bzw. einer eigenen Praxis.

Inhalt:

Chef-Physiotherapeut	selbständiger Physiotherapeut
10 Ethik/Recht, Organisation	10 Ethik/Recht, Organisation
9 Wissenschaftliches Arbeiten	9 Wissenschaftliches Arbeiten
8 Trends in der Physiotherapie	
7 Zielorientiertes Führen	8 Trends in der Physiotherapie
6 Zuhören/Argumentieren	7 Zielorientiertes Führen
5 Qualifikationen	6 Qualifikationen
4 b Spitalorganisation II	4 a Praxisorganisation II
3 Kommunikation/Zusammenarbeit	3 Kommunikation/Zusammenarbeit
2b Spitalorganisation I	2a Praxisorganisation I
1 Lernen als Entscheidungshilfe	1 Lernen als Entscheidungshilfe

Zielgruppe:

Physiotherapeuten/-innen mit Diplomabschluss und Berufserfahrung.

Dauer:

Dreijähriger Ausbildungsgang mit neun bzw. zehn Kursblöcken à zwei bis drei Tagen.

Daten:

1993	Kursblock 3:	Do – Fr, 03.06. – 04.06.93
	Kursblock 2a:	Do – Sa, 09.09. – 11.09.93
	Kursblock 2b:	Do – Sa, 07.10. – 09.10.93
	Kursblock 4a:	Do – Sa, 18.11. – 20.11.93
	Kursblock 4b:	Do – Fr, 04.11. – 05.11.93
1994/95	gemäss Detailprogramm	

Ort/Referenten/Lernziele:

Gemäss Detailprogramm

Kosten:

Ausbildungsgang	Fr. 5500.–
2-Tageskurs	Fr. 450.–
3-Tageskurs	Fr. 670.–

Teilnahme:

Der Eintritt in den laufenden Ausbildungsgang ist möglich (mit Nachholen der früheren Kursblöcke). Es können auch einzelne Kursblöcke als Hospitanten besucht werden.

Detailprogramm / Auskünfte / Anmeldung:

Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband SPV
Oberstadt 11, 6204 Sempach, Tel. 041 - 99 33 87

Sektion Bern

Elektrische Muskelstimulation mit Interferenz oder Mittelfrequenz

<i>Inhalte/Methode:</i>	Vorstellen der preisgekrönten Diplomarbeit über Elektro-Muskelstimulation
<i>Referenten:</i>	Barbara Gubler, Markus Hildebrandt
<i>Zielgruppe:</i>	Physiotherapeuten/-innen und Ärzte
<i>Datum:</i>	Mittwoch, 10. März 1993
<i>Ort:</i>	Achtung neu! Inselspital Kinderklinik, Kursraum 2, Bern
<i>Zeit:</i>	19.00 bis 20.00 Uhr
<i>Kosten:</i>	SPV-Mitglieder: Fr. 10.– Nicht-Mitglieder: Fr. 20.–

Elektrotherapie in der Schmerzbehandlung

<i>Inhalte/Methode:</i>	Theoretische Grundlagen und praktische Demonstration in elektrotherapeutischer Schmerzbehandlung
<i>Referent:</i>	Jacques Habers, PT-Dozent, Schule für Physiotherapie, Inselspital, Bern
<i>Zielgruppe:</i>	Physiotherapeuten/-innen
<i>Teilnehmerzahl:</i>	beschränkt
<i>Datum:</i>	Samstag, 20. März 1993
<i>Ort:</i>	Schule für Physiotherapie, Haller-Haus (26) Inselspital, Bern
<i>Zeit:</i>	9.00 bis 12.00 Uhr
<i>Hinweise:</i>	Bitte der Anmeldung Diplommkopie beilegen
<i>Kosten:</i>	SPV-Mitglieder: Fr. 30.– Nicht-Mitglieder: Fr. 50.–
<i>Anmeldung an:</i>	Frau Beatrice Bruderer, Feld 3, 3045 Meikirch Einzahlungsschein liegt der Anmeldebestätigung bei.

Section Fribourg

La fibrolyse diacutanée

<i>Objectifs:</i>	information concernant une nouvelle technique
<i>Contenu/méthode:</i>	description puis démonstration pratique
<i>Intervenants:</i>	Jacques Mignon, physiothérapeute ostéopathe
<i>Public cible:</i>	physiothérapeutes fribourgeois
<i>Condition de participation:</i>	physiothérapeutes diplômés
<i>Dates:</i>	jeudi, 18 mars 1993
<i>Lieu:</i>	Hôpital Cantonal Fribourg
<i>Horaires:</i>	19 heures 30 précises
<i>Prix:</i>	membres FSP; section Fribourg: gratuit non-membres; section Fribourg: Fr. 10.–
<i>Mode de paiement:</i>	à l'entrée, à l'organisateur

Section Genève

Tous les cours sont organisés par le Centre Romand de Formation Continue. Ils se déroulent à Genève, à l'Ecole de Physiothérapie sauf ceux dont le lieu est spécifié ci-dessous.

<i>Adresse:</i>	Ecole de Physiothérapie de Genève 16, Bd. de la Cluse, 1211 Genève 4
<i>Responsable:</i>	Mr J. Dunand
<i>Secrétariat:</i>	Mme C. Chalvet, Tél. 022 - 320 57 03
Spine mobilisation selon Maitland	27 janv./01 fév.
Périphéral mobilisation selon Maitland	04-09 fév.
Spine manipulation selon Maitland	12-16 fév.
Concept R. Sohler, Membre Sup hanche	19-21 fév.
Informatique Système d'exploitation, DOS	26, 27 fév.
Informatique Traitement de texte	26, 27 mars
Isocinétisme et rééducation	26, 27 mars

Concept R. Sohler	
Pratiques: Rachis, périphérique	24-25 avril
Electrothérapie Laser/US/HF	07-08 mai
Fibrolyse diacutanée, tronc et membres	08, 09 mai-12,13 juin
	Lausanne
Concept R. Sohler: Rachis	14-16 mai
Rééducation en pneumologie Niveau I	04-06 juin
Electrothérapie MF/BF	11-12 juin
Drainage lymphatique et bandage selon Leduc	12-17 juin
Isocinétisme et rééducation	25, 26 juin, Lausanne
Informatique Bases de données (4ème gen.)	03, 04 et 10, 11 sept./08, 09 et 15, 16 oct.
Electrothérapie, Laser/US/HF/BF/MF	17-18 sept./01-02 oct. Neuchâtel
Entorses de cheville, actualisation	24-25 sept.
Investigation manuelle de surface	01-02 oct./03-04 déc.
Isocinétisme et rééducation	08, 09 oct., Delémont
Rééducation vestibulaire	15-16 oct.
Concept R. Sohler: Bassin, genou, pied	22-24 oct.
Drainage et contention des œdèmes selon Földi	28-30 oct./13-14 nov.
Fibrolyse diacutanée, tronc et membres	25-27 nov. 10-11 déc.
	30, 31 oct. - 27, 28 nov. Lausanne
Electrothérapie, Laser/US/HF/BF/MF	05-06/19-20 nov.
Isocinétisme et rééducation	3, 4 déc.

Sektion Solothurn

Funktionelles Quadriceps-Training unbelastet bis vollbelastet (Klein-Vogelbach)

<i>Referent:</i>	Gaby Henzmann-Mathys, Instr. FBL Klein-Vogelbach
<i>Zielgruppe:</i>	Physiotherapeuten/-innen
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Teilnehmerzahl:</i>	max. 25
<i>Datum:</i>	Samstag, 27. Februar 1993
<i>Ort:</i>	Physiotherapie Bürgerspital, Solothurn
<i>Zeit:</i>	10.00 bis 14.00 Uhr
<i>Hinweise:</i>	bequeme Kleidung
<i>Kosten:</i>	SPV-Mitglieder: Fr. 20.- Nicht-Mitglieder: Fr. 30.-
<i>Einzahlung:</i>	Tageskasse
<i>Anmeldung:</i>	Tel. 065 - 22 78 38

Einführung in die Alexander-Technik

<i>Referent:</i>	Serge Clavien, Biel
<i>Zielgruppen:</i>	Physiotherapeuten/-innen, Ärzte/-innen und medizinisches Personal
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Teilnehmerzahl:</i>	max. 25
<i>Datum:</i>	Mittwoch, 24. März 1993
<i>Ort:</i>	Physiotherapie Bürgerspital Solothurn
<i>Zeit:</i>	19.30 bis 21.00 Uhr
<i>Kosten:</i>	SPV-Mitglieder: Fr. 10.- Nicht-Mitglieder: Fr. 15.-
<i>Einzahlung an:</i>	Tageskasse
<i>Anmeldeschluss:</i>	bis 10. März 1993
<i>Anmeldung:</i>	schriftlich mit Anmeldetalon an: Vroni Schoeb, Probststeinweg 18, 2504 Biel

Section Vaud

Nouvelles acquisitions en électrothérapie

<i>Contenus:</i>	- Révisions des principaux courants utilisés en électrothérapie et mise en application pratique - Présentation d'appareils (phyaction, tens, Galva 4, Compex, Stiwell)
<i>Groupe-cible:</i>	Ouvert à tous les physiothérapeutes
<i>Date:</i>	Samedi, 13 février 1993

<i>Lieu:</i>	ECVP, 2, av. de la Sallaz, 1010 Lausanne
<i>Heure:</i>	09 h. 00 - 12 h. 30
<i>Orateurs:</i>	Mme Yvonne Brechon
<i>Langue:</i>	Français
<i>Prix du cours:</i>	Membres FSP: Fr. 70.- Non-membres FSP: Fr. 90.-
<i>Nombre de participants:</i>	16 personnes au maximum
<i>Inscription:</i>	Par écrit, au moyen du bulletin d'inscription accompagné d'une copie du justificatif de paiement à l'adresse suivante, s.v.p. Fédération suisse des physiothérapeutes, section Vaud, 2, avenue Agassiz, 1001 Lausanne
<i>Paiement:</i>	FSP - Section Vaud CCP No 10 - 7515 - 0
<i>Dernier délai d'inscription:</i>	5 février 1993

Utilisation de la pression positive en cabinet de physiothérapie

<i>Contenus:</i>	Revue de tous les moyens d'application de pression positive à l'appareil respiratoire. Les choix qui s'imposent en fonction des buts recherchés et application pratique.
<i>Groupe-cible:</i>	Ouvert à tous les physiothérapeutes
<i>Date:</i>	Samedi, 13 mars 1993
<i>Lieu:</i>	ECVP, 2, av. de la Sallaz, 1010 Lausanne
<i>Heure:</i>	09h.00 - 12h.30
<i>Orateurs:</i>	M. Patrick Althaus
<i>Langue:</i>	Français
<i>Prix du cours:</i>	Membres FSP: Fr. 70.- Non-membres FSP: Fr. 90.-
<i>Nombre de participants:</i>	16 personnes au maximum
<i>Inscription:</i>	Par écrit, au moyen du bulletin d'inscription accompagné d'une copie du justificatif de paiement à l'adresse suivante, s.v.p. Fédération suisse des physiothérapeutes, section Vaud, 2, av. Agassiz, 1001 Lausanne
<i>Paiement:</i>	FSP - Section Vaud CCP No 10-7515-0
<i>Dernier délai d'inscription:</i>	5 mars 1993

Renforcement musculaire intensif chez le lombalgique chronique

<i>Contenus:</i>	a) Examen du concept b) Présentation et utilisation des machines c) Discussion
<i>Groupe-cible:</i>	Ouvert à tous les physiothérapeutes
<i>Date:</i>	Samedi, 3 avril 1993
<i>Lieu:</i>	Hôpital de Saint-Loupe-Orbe, 1350 Orbe
<i>Heure:</i>	09h.00 - 12h.30
<i>Orateurs:</i>	M. Raymond Mottier
<i>Langue:</i>	Français
<i>Prix du cours:</i>	Membres FSP: Fr. 70.- Non-membres FSP: Fr. 90.-
<i>Nombre de participants:</i>	16 personnes au maximum
<i>Inscription:</i>	Par écrit, au moyen du bulletin d'inscription accompagné d'une copie du justificatif de paiement à l'adresse suivante, s.v.p. Fédération suisse des physiothérapeutes, section Vaud 2, avenue Agassiz, 1001 Lausanne
<i>Paiement:</i>	FSP - Section Vaud CCP No 10-7515-0
<i>Dernier délai d'inscription:</i>	26 mars 1993

Présentation du concept de Feldenkrais

<i>Contenus:</i>	Présentation du concept basée sur une expérience pratique
<i>Groupe-cible:</i>	Ouvert à tous les physiothérapeutes
<i>Date:</i>	Samedi, 15 mai 1993
<i>Lieu:</i>	ECVP, 2, av. de la Sallaz, 1010 Lausanne
<i>Heure:</i>	09h.00 – 12h.30
<i>Orateurs:</i>	M. Bernard Fidelis
<i>Langue:</i>	Français
<i>Prix du cours:</i>	Membres FSP: Fr. 70.-; Non-membres Fr. 90.-
<i>Nombre de participants:</i>	20 personnes au maximum
<i>Inscription:</i>	Par écrit, au moyen du bulletin d'inscription accompagné d'une copie du justificatif de paiement à l'adresse suivante, s.v.p. Fédération suisse des physiothérapeutes, section Vaud 2, av. Agassiz, 1001 Lausanne
<i>Paiement:</i>	FSP – Section Vaud, CCP No 10-7515-0
<i>Dernier délai d'inscription:</i>	7 mai 1993

Examen du rachis en rhumatologie

<i>Contenus:</i>	Au travers d'expériences pratiques, revue des grands points de l'examen du rachis en rhumatologie. Interrogatoire, bilan statique, bilan dynamique, bilan musculaire (force et extensibilité), bilan neurologique (+ neuroméningé), examen segmentaire.
<i>Groupe-cible:</i>	Ouvert à tous les physiothérapeutes
<i>Date:</i>	Samedi, 12 juin 1993
<i>Lieu:</i>	ECVP, 2, av. de la Sallaz, 1010 Lausanne
<i>Heure:</i>	09h.00 – 12h.30
<i>Orateurs:</i>	M. Denis Maillard
<i>Langue:</i>	Français
<i>Prix du cours:</i>	Membres FSP: Fr. 70.-; Non-membres: Fr. 90.-
<i>Nombre de participants:</i>	20 personnes au maximum
<i>Inscription:</i>	Par écrit, au moyen du bulletin d'inscription accompagné d'une copie du justificatif de paiement à l'adresse suivante, s.v.p. Fédération suisse des physiothérapeutes, section Vaud, 2, av. Agassiz, 1001 Lausanne
<i>Paiement:</i>	FSP – Section Vaud CCP No 10-7515-0
<i>Dernier délai d'inscription:</i>	4 juin 1993

PNF: Utilisation dans les irradiations musculaires

<i>Contenus:</i>	Application pratique des schèmes et des techniques de P.N.F.
<i>Groupe-cible:</i>	Ouvert à tous les physiothérapeutes
<i>Date:</i>	Samedi, 2 octobre 1993
<i>Lieu:</i>	ECPV, 2, av. de la Sallaz, 1010 Lausanne
<i>Heure:</i>	09h.00 – 12h.30
<i>Orateurs:</i>	Mme Ursula Bertinchamp
<i>Langue:</i>	Français
<i>Prix du cours:</i>	Membres FSP: Fr. 70.-; Non-membres: Fr. 90.-
<i>Nombre de participants:</i>	16 personnes au maximum
<i>Inscription:</i>	Par écrit, au moyen du bulletin d'inscription accompagné d'une copie du justificatif de paiement à l'adresse suivante, s.v.p. Fédération suisse des physiothérapeutes, section Vaud, 2, av. Agassiz, 1001 Lausanne
<i>Paiement:</i>	FSP – Section Vaud, CCP No 10-7515-0
<i>Dernier délai d'inscription:</i>	24 septembre 1993

Méthodes de toilette bronchique (perméabilisation des voies aériennes)

<i>Contenus:</i>	Exposé des différentes techniques de désencombrement des voies aériennes, du poumon proximal au poumon distal en passant par les voies aériennes supérieures. Exercices pratiques et observations cliniques.
<i>Groupe-cible:</i>	Ouvert à tous les physiothérapeutes
<i>Date:</i>	Samedi, 6 novembre 1993
<i>Lieu:</i>	ECPV 2, avenue de la Sallaz, 1010 Lausanne
<i>Heure:</i>	09h.00 – 12h.30
<i>Orateurs:</i>	M. Michel Helfer et M. Patrick Althaus
<i>Langue:</i>	Français
<i>Prix du cours:</i>	Membres FSP: Fr. 70.- Non-membres FSP: Fr. 90.-
<i>Nombre de participants:</i>	16 personnes au maximum
<i>Inscription:</i>	Par écrit, au moyen du bulletin d'inscription accompagné d'une copie du justificatif de paiement à l'adresse suivante, s.v.p. Fédération suisse des physiothérapeutes, section Vaud 2, avenue Agassiz, 1001 Lausanne
<i>Paiement:</i>	FSP – Section Vaud CCP No 10-7515-0
<i>Dernier délai d'inscription:</i>	29 octobre 1993

Ergonomie

<i>Contenus:</i>	Notions générales sur l'ergonomie, utiles en physiothérapie et ergonomie du travail mental. Application pratique.
<i>Groupe-cible:</i>	Ouvert à tous les physiothérapeutes
<i>Date:</i>	Samedi, 27 novembre 1993
<i>Lieu:</i>	ECVP 2, av. de la Sallaz, 1010 Lausanne
<i>Heure:</i>	09h.00 – 12h.30
<i>Orateurs:</i>	Mme Yvonne Brechon et M. Bernard Fidelis
<i>Langue:</i>	Français
<i>Prix du cours:</i>	Membres FSP: Fr. 70.- Non-membres FSP: Fr. 90.-
<i>Nombre de participants:</i>	20 personnes au maximum
<i>Inscription:</i>	Par écrit, au moyen du bulletin d'inscription accompagné d'une copie du justificatif de paiement à l'adresse suivante, s.v.p. Fédération suisse des physiothérapeutes, section Vaud 2, avenue Agassiz, 1001 Lausanne
<i>Paiement:</i>	FSP – Section Vaud CCP No 10-7515-0
<i>Dernier délai d'inscription:</i>	19 novembre 1993

Sektion Zürich

Nonverbales Verhalten

Die Art, wie sich ein Mensch bewegt, wie er blickt, seine Haltung, sein Gesichtsausdruck, seine nichtsprachlichen Reaktionen, sagen etwas über ihn aus. Meistens handelt es sich dabei um unbewusste, unkontrollierte Informationen, welche auch vom Gegenüber unbewusst aufgenommen werden; die jedoch sein Denken und Handeln beeinflussen.

<i>Kursziel:</i>	Die Kursteilnehmer/-innen sind in der Lage, anhand von nichtverbalen Signalen mehr Information über die Patienten zu erhalten. Sie erkennen auch die Wirkung ihres eigenen nichtverbalen Verhaltens auf andere Menschen.
<i>Hinweis:</i>	Es wird mit Videoaufzeichnung gearbeitet.

Datum: 14. und 15. April 1993, jeweils von 09.00 bis zirka 17.00 Uhr.
Ort: Raum Zürich (weitere Angaben folgen)
Referent: J.-P. Crittin, Psychologe FSP
Kursgebühr: SPV-Mitglieder: Fr. 410.– / andere Fr. 545.–
Vermerk auf
Einzahlungsschein: NVV / 14.04.1993
Anmeldeschluss: 10. März 1993 ■

Ausbildungsmethodik

Ausbildner/-innen, Dozenten/-innen oder Lehrer/-innen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung werden oftmals aufgrund ihrer guten fachlichen Qualifikation für eine Lehrtätigkeit engagiert. Dabei verspüren sie aber vielfach eine erhebliche Unsicherheit in didaktisch-methodischer Hinsicht. Dieser Kurs vermittelt diesen Personen die nötigen Grundlagen für eine effiziente Unterrichtsvorbereitung und eine lernwirksame Durchführung des Unterrichtes.

Zielgruppe: Physio- und Ergotherapeuten/-innen
Datum: 10. und 11. Juni 1993, 30. September und 1. Oktober 1993

Ort: Zürich, USZ (Schulungszentrum)

Zeit: zirka 09.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: B. Crittin, dipl. Pädagogin, Ausbilderin

Kursgebühr: SPV/VSE-Mitglieder: Fr. 800.–/andere Fr. 1000.–

Teilnehmerzahl: beschränkt

Vermerk auf

Einzahlungsschein: MDG / 10.06.1993

Anmeldeschluss: 27. März 1993 ■

Die Schulter und ihre funktionelle Behandlung

Zielsetzung: Irreversible und reversible Abweichungen von der hypothetischen Norm unterscheiden, funktionelle Störungen identifizieren, geeignete Massnahmen zu deren Behandlung auswählen und die Wirksamkeit beurteilen können.

Zielgruppe: dipl. Physiotherapeuten/-innen

Datum: 12. bis 14. Mai 1993, von 09.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Kloten ZH, Zentrum Schluweg

Referentin: Frau Ortrud Bronner

Voraussetzung: Grundkenntnisse in FBL (Klein-Vogelbach), Empfohlene Lektüre: O. Bronner; E. Gregori: «Die Schulter und ihre funktionelle Behandlung». Pflaum-Verlag 1986

Kursgebühr: SPV-Mitglieder: Fr. 330.– / andere Fr. 410.–

Vermerk auf

Einzahlungsschein: SFB / 12.05.1993

Anmeldeschluss: Ende März 1993 ■

PNF – Grundkurs I und II

(Der Kurs kann nur als Einheit besucht werden.)
 Eine altbekannte Methode neu entdecken und erfahren!

Inhalt: Es wird in diesem Grundkurs in verschiedenen Ausgangsstellungen geübt (Mattentechniken, Rumpf- sowie Extremitätenmuster). Aktuelle, vielseitig verwendbare neuromuskuläre Techniken werden vorgestellt und nach M-Knott-Konzept praktiziert. (Dieser Grundkurs entspricht den Bedingungen von Vallejo und Bad Ragaz. Für jeden weiteren Folgekurs ist der Besuch dieses Grundkurses eine Voraussetzung.)

Datum / Zeit: 3. bis 7. Mai 1993, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, Teil I
 15. bis 19. November 1993, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, Teil II

Ort: Kloten ZH

Referent: Martin de St. Jon, PNF-Instruktor

Voraussetzung: Ausbildung als Physiotherapeut/-in

Kursgebühr: SPV-Mitglieder: Fr. 950.– / andere Fr. 1190.–

Teilnehmerzahl: beschränkt

Vermerk auf

Einzahlungsschein: PNF / 03.05.1993

Anmeldeschluss: 30. März 1993 ■

Entspannung erleben und umsetzen

Was tue ich mit meiner Energie? Setze ich sie optimal ein oder verschleudere ich sie in «sinnlosen» Verspannungen? Was profitiere ich von meinen Verspannungen und welches sind die daraus resultierenden Gefahren? Wie steht es mit meiner Regenerationsfähigkeit?

Kursziel: Die Teilnehmer/-innen kennen verschiedene Methoden der Entspannung und können diese für sich selbst anwenden und in unterstützender Weise in ihre Arbeit mit Patienten miteinbeziehen.

Datum / Zeit: 6. Mai 1993, zirka 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Zürich, Universitätsspital, Schulungszentrum

Referent: J.-P. Crittin, Psychologe FSP

Kursgebühr: SPV-Mitglieder: Fr. 245.– / andere Fr. 310.–

Teilnehmerzahl: beschränkt

Vermerk auf

Einzahlungsschein: EEU / 06.05.1993

Anmeldeschluss: 30. März 1993 ■

Einführung in die Grundlagen der Rückenschulung

Nur die vertiefte Kenntnis der normalen Haltung, der ergonomischen Prinzipien, der trainings- und der entspannungsphysiologischen Grundlagen befähigen zur kompetenten Führung von Patienten mit Rückenschmerzen. Die Zunahme von Patienten mit Rückenproblemen erfordert immer mehr ein konzeptionelles Vorgehen in der Therapie, aber auch in der Primär- und Sekundärphrophylaxe sowie in den Anschlussprogrammen.

Zielgruppe: Physio- und Ergotherapeuten/-innen

Datum / Zeit: 14. Mai 1993, zirka 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Raum Zürich,
 Näheres wird noch bekanntgegeben

Referent: Dr. med. Bruno Baviera

Kursgebühr: SPV-Mitglieder: Fr. 155.– / andere Fr. 195.–

Teilnehmerzahl: beschränkt

Vermerk auf

Einzahlungsschein: EGR / 14.05.1993

Anmeldeschluss: 20. März 1993 ■

NLP (Einführungskurs)

Der Einführungskurs vermittelt die Grundlagen des NLP. Die Selbst- und Fremdwahrnehmung wird bewusst gefördert. Damit werden Verhaltens- und Handlungsmöglichkeiten im beruflichen sowie im persönlichen Umfeld erweitert. Wir lernen in Stress- und/oder Konfliktsituationen flexibel zu reagieren.

Wenn es uns gelingt, aus einem solchen Problembereich ein Moment «herauszutreten», können wir wieder klarer denken. «Aha, so könnte man es auch sehen», zeigte eine andere Perspektive, die Erleichterung und neue Ideen mit sich bringt.

Zielgruppe: Physio- und Ergotherapeuten/-innen

Datum / Zeit: 12. bis 14. Juni und 23. August 1993, jeweils um zirka 9.00 bis 17.30 Uhr

Referentinnen: Frau E. Rohr, Frau S. Schneeberger

Hinweis: Weiterführend können dann Aufbaukurs I und II besucht werden.

Kursgebühr: SPV-Mitglieder: Fr. 725.– / andere Fr. 910.–

Teilnehmerzahl: beschränkt

Vermerk auf

Einzahlungsschein: NLP / 12.06.1993

Anmeldeschluss: 30. März 1993 ■

Hinweis

Kursunterlagen sowie das Fortbildungsprogramm 1993 können telefonisch, schriftlich mit adressiertem Rückantwortkuvert oder per Telefax verlangt werden.

Anmeldung: Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:

Dorothea Etter-Wenger, Kleinglistrasse 6
 8952 Schlieren ZH, Tel. 01 - 730 56 69
 Telefax 01 730 56 04 (Montag und Donnerstag von 8.00 bis 9.00 Uhr) ■

SPV-Fachgruppen
Groupes spécialisés FSP
Gruppi specialistici FSF



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
HERZ-, GEFÄSS- UND ATEMPHYSIOTHERAPIE

SOCIÉTÉ SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE
RESPIRATOIRE ET CARDIO-VASCULAIRE

**Kinésithérapie respiratoire différentielle guidée par
l'auscultation pulmonaire actualisée**

- Contenu:** Formation articulée en six modules répartis sur 3 journées, contenant les objectifs généraux de la kinésithérapie respiratoire, des rappels anatomo-physiologiques essentiels, l'auscultation pulmonaire, l'encombrement et le bronchospasme – méthodologie de kiné, constructions de schémas thérapeutiques et méthodologies kinésithérapeutiques propres à la pédiatrie.
- Dates:** 23 avril 1993 au 25 avril 1993
- Lieu:** Hôpital d'enfants Wildermeth, Bienne
- Intervenant:** Guy Postiaux (Belgique)
- Finance:** SSPRCV-Membres, repas inclus Fr. 480.-
Non-membres, repas inclus Fr. 525.-
- Inscription:** jusqu'au 31 mars 1993 à
G. Gillis, Physiothérapeute-Chéf,
Hôpital d'enfants Wildermeth, 2502 Bienne
- Paiement:** Compte 3.267.294.67,
Banque Cantonale Bernoise, Bienne
- Renseignements:** G. Gillis, Physiothérapeute-Chéf,
Hopital d'enfants Wildermeth,
2502 Bienne, Tél. 032 - 22 44 11

**Programme de cours 1993 provisoire /
Provisorisches Kursprogramm 1993**

23.4. – 25.4.1993

Kinésithérapie respiratoire et auscultation pulmonaire, Niveau 1 par G. Postiaux (en français)
Atemphysiotherapie/Lungenauscultation, Stufe 1, mit G. Postiaux (in französischer Sprache)

11.5. – 12.5.1993

Physiothérapie respiratoire en Néonatalogie par G. Gillis (en français)
Atemphysiotherapie in der Neonatologie mit G. Gillis (in französischer Sprache)

17.9. – 19.9.1993 et / und 19.11. – 20.11.1993

Cours de base de physiothérapie respiratoire par M. Schenker (5 jours, en allemand)
Grundkurs Atemphysiotherapie mit M. Schenker (total 5 Tage, in deutscher Sprache)

November 1993

Journée scientifique Cardiologie par M. Fretwurst (en allemand)
 Fachtagung Kardiologie mit M. Fretwurst (in deutscher Sprache)

11.12. – 12.12.1993

Kinésithérapie respiratoire et auscultation pulmonaire, Niveau 2 par G. Postiaux (en français)
Atemphysiotherapie / Lungenauscultation, Stufe 2, mit G. Postiaux (in französischer Sprache)

Auskünfte / Renseignements:

Sekretariat SGHGAP,
M. Schenker, Postfach 8, 3000 Bern-Inselspital 10
 Secrétariat SSPRCV,
M. Schenker, Case postale 8, 3000 Berne-Inselspital 10



Arbeitsgruppe für manuelle Techniken

**Kursauschreibung: Manipulation (HVT)
der Wirbelsäule für Physiotherapeuten**

- Thema:** Manipulation (HVT) der Wirbelsäule für Physiotherapeuten
- Inhalt:** Pre-manipulative Testing, Indications – Contra-indications, Technique
- Datum:** Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. Mai 1993
- Ort:** Fortbildungszentrum Rheuma- und Reha-Klinik Zurzach, 8437 Zurzach, Schweiz
- Referent:** David Lamb, Kanada
- Kursgebühr:** Fr. 800.-
- Voraussetzungen:** Kaltenborn-Evjenth-Konzept: in OMT-Ausbildung; Maitland-Konzept: Manip. Kurs, Level A
- Anmeldung:** bis 15. März 1993 schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
Brigit Reiser, Schlosstalstr. 50,
8406 Winterthur, Schweiz
- Einzahlung:** Orthopädische Manuelle Therapie (OMT)
PC Nr. 80-60272-3
Clara Danczkay, Im Oberen Boden 21,
8049 Zürich, Schweiz

Teilnahmebestätigung und Teilnehmerliste folgen nach Anmeldeschluss. ■



A.R.P.C.
Association Romande des
Physiothérapeutes-chefs

Formation post-graduée en physiothérapie

- Thème:** Cours de base PNF/Kabat
- Objectifs:** Intégration des connaissances théoriques et pratiques du PNF. Application de la technique avec des patients présentant une pathologie neurologique ou un traumatisme de l'appareil locomoteur.
- Méthode:** Présentation théorique et pratique du concept, applications pratiques.
- Intervenants:** Mme Martina Adelman Zeuner, physiothérapeute, instructrice PNF/Kabat, assistée de M. Giuseppe Monari, physiothérapeute.
- Participants:** 20 physiothérapeutes au maximum.
- Dates:** 26 – 30 avril 1993
02 – 08 août 1993
- Lieu:** CHUV (Lausanne)
- Prix:** ARPC-Membres: Fr. 1 000.-
Non-membres: Fr. 1 200.-
Physios hospitaliers: Fr. 1 000.-
- Remarque:** Cette formation est assurée par une instructrice reconnue et donne accès aux cours supérieurs de PNF/Kabat.
- Renseignements et inscriptions:** Jusqu'au 20 mars 1993 auprès de:
Coordination du secteur physiothérapie
M. S. Beausire, NE-05.036
1011 Lausanne-CHUV
(Tél. 021 - 314 11 11, int. 849 637) ■

Physiotherapeut

ein 100%iges Zielgruppen-Medium, das Sie in Ihre verkaufsfördernden Massnahmen integrieren sollten, um kompetent zu argumentieren

(Bitte in Blockschrift ausfüllen! / A remplir en caractères d'imprimerie! /
Compilare in stampatello!)

Anmeldetalon Bulletin d'inscription Scheda d'iscrizione

für Fortbildungen/Weiterbildungen/Tagungen
pour cours/congrès/journées de perfectionnement
per corsi/congressi/giornate d'aggiornamento

Ich melde mich für die folgende Veranstaltung an:
Je désire m'inscrire au cours suivant:
Iscrizione per il corso seguente:

Titel/Titre/Titolo: _____

Ort/Lieu/Località: _____

Datum/Date/Data: _____

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei:
Copie de la preuve du paiement ci-jointe:
Copia del mandato di pagamento acclusa:

Name/Nom/Cognome: _____

Vorname/Prénom/Nome: _____

Str., Nr./Rue, no/
Strada, no.: _____

PLZ, Ort/NPA, Localité/
NPA, Località: _____

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof.: _____

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato: _____

(Bitte in Blockschrift ausfüllen! / A remplir en caractères d'imprimerie! /
Compilare in stampatello!)

Anmeldetalon Bulletin d'inscription Scheda d'iscrizione

für Fortbildungen/Weiterbildungen/Tagungen
pour cours/congrès/journées de perfectionnement
per corsi/congressi/giornate d'aggiornamento

Ich melde mich für die folgende Veranstaltung an:
Je désire m'inscrire au cours suivant:
Iscrizione per il corso seguente:

Titel/Titre/Titolo: _____

Ort/Lieu/Località: _____

Datum/Date/Data: _____

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei:
Copie de la preuve du paiement ci-jointe:
Copia del mandato di pagamento acclusa:

Name/Nom/Cognome: _____

Vorname/Prénom/Nome: _____

Str., Nr./Rue, no/
Strada, no.: _____

PLZ, Ort/NPA, Localité/
NPA, Località: _____

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof.: _____

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato: _____

Andere Kurse, Tagungen

Autres cours, congrès

Altri corsi, congressi

McCONNELL-SEMINARE

Das femoro-patellare Schmerzsyndrom und seine kausale Behandlung nach dem McConnell-Konzept

Kursinhalte:

- Befundaufnahme und Therapieplanung
- Dehnung und Mobilisation straffer Strukturen
- Korrektur der Patella-Fehlstellung mit spezieller Tapetechnik
- Vastus-medialis-obliquus-Training mit Biofeedback-Kontrolle

Demonstration und Praxis mit Patienten

Referenten: Pieter Boidin und Peter Michel, McConnell-Instruktoren

Daten/Orte: 19./20.3.1993 Zürich (Physiotherapieschule Triemli)
25./26.6.1993 Bern (Feusi Schulzentrum)
29./30.10.1993 Basel (Physiotherapieschule KS)

Kursgebühr: sFr. 290.- inkl. Pausengetränke, Mittagessen, Schulungsmaterial und Kursbuch

Anmeldung: bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn bei:

BDF ●●●●●

Beiersdorf AG, Division medical
Urs Angst/McConnell-Seminare
Aliothstr. 40, 4142 Münchenstein

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Ich melde mich **definitiv** zum angekreuzten McConnell-Seminar an:

Zürich

Bern

Basel



FELIX-PLATTER-SPITAL

Befund und Behandlung Erwachsener mit Hemiplegie / Bobath-Konzept

(Dreiwöchiger Grundkurs nach den Richtlinien von IBITAH)

Teil 1 und 2: 07. bis 18. Juni 1993

Teil 3: 15. bis 19. November 1993

Ort: Felix-Platter-Spital, Basel

Kursleitung: Margret Sprenger, Hansueli Schläpfer
(Instruktor/-in IBITAH-ankerkannt)

Adressaten: Physio-, Ergotherapeuten/-innen, Ärzte/-innen

Voraussetzung: mindestens ein Jahr Berufserfahrung. Es muss für die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit bestehen, zwischen Teil 2 und 3 am Arbeitsort das Gelernte anzuwenden.

Kursgebühren: SPV-Mitglieder: Fr. 1500.-
Nicht-Mitglieder: Fr. 1600.-

Unterkunft und

Verpflegung: ist Sache der Teilnehmer/-innen

Anmeldung: bis Mitte März 1993 mit Angaben über Ausbildung und Arbeitsbereich an:

Hansueli Schläpfer, Instruktor IBITAH,
Felix-Platter-Spital, 4012 Basel



FBLSchweizerische Arbeitsgemeinschaft
Instruktoren FBL Klein-Vogelbach**Fortbildungsveranstaltungen
Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach****Grundkurs**

Datum: 12. bis 15. März 1993
Ort: Physiotherapieschule Schinznach-Bad
Anmeldung: Frau R. Frei, Schule für Physiotherapie
 5116 Schinznach-Bad

Datum: 19. und 20. Juni 1993
Ort: Klinik Balgrist, Zürich
Instruktorin: Silla Plattner
Anmeldung: S. Plattner, Physiotherapie-Klinik Balgrist,
 Forchstrasse 340, 8008 Zürich

Datum: 11. bis 14. September 1993
Ort: Schule für Physiotherapie, Luzern
Instruktorin: Gaby Henzmann-Mathys
Anmeldung: G. Henzmann-Mathys,
 Hintere Schachenstr. 43, 5013 Niedergösgen

Statuskurs

Voraussetzung: Grundkurs
Datum: 29. März bis 1. April 1993
Ort: Schule für Physiotherapie, Kant.Spital Zürich
Instruktoren: Yolanda Häller, Gerold Mohr
Anmeldung: Frau. B. Teuscher, Schule für Physiotherapie,
 Gloriatrasse 19, 8091 Zürich

Datum: 13. bis 16. April 1993: **ausgebucht!**
Ort: Fortbildungszentrum Bad Ragaz
Instruktorinnen: Elisabeth Bürge, Annegret Dettwiler
Anmeldung: Fortbildungszentrum Hermitage,
 7310 Bad Ragaz

**Therapeutische Übungen mit und ohne Ball zum selektiven
Training der Extremitäten**

Voraussetzung: Grund- und Statuskurs
Datum: 13. bis 16. Mai 1993
Ort: Schule für Physiotherapie, Schinznach Bad
Instruktorin: Sabine Stähelin
Anmeldung: Frau R. Frei, Schule für Physiotherapie,
 5116 Schinznach Bad

Datum: 10. bis 13. Juni 1993
Ort: M.E.M.-Institut, Bern
Instruktorin: Isabelle Gloor-Moriconi
Anmeldung: I. Gloor-Moriconi,
 Steinenvorstadt 33, 4051 Basel

**Therapeutische Übungen mit und ohne Ball zum selektiven
Training der Rücken- und Bauchmuskulatur**

Voraussetzung: Grund- und Statuskurs
Datum: 25. bis 28. März 1993
Ort: M.E.M.-Institut, Bern
Instruktorin: Isabelle Gloor-Moriconi
Anmeldung: I. Gloor-Moriconi,
 Steinenvorstadt 33, 4051 Basel

Datum: 24. bis 27. Mai 1993
Ort: Fortbildungszentrum Bad Ragaz
Instruktor: Markus Oehl
Anmeldung: Fortbildungszentrum Hermitage,
 7310 Bad Ragaz

**Gangschulung: Beobachtungskriterien des normalen Ganges
als Fundament der Gangschulung**

Voraussetzung: Grund- und Statuskurs, therapeutische
 Übungen
Datum: 25. bis 28. März 1993
Ort: Schule für Physiotherapie, Luzern
Instruktorin: Gabi Henzmann-Mathys
Anmeldung: Frau G. Henzmann-Mathys,
 Hintere Schachenstr. 43, 5013 Niedergösgen

Datum: 5. bis 8. Mai 1993
Ort: Bethesda-Spital, Basel
Instruktorin: Frau Dr. h.c. S. Klein-Vogelbach
Anmeldung: Sekretariat der Schule für Physiotherapie,
 Bethesda-Spital, 4020 Basel

Datum: 20./21. November und 4./5. Dezember 1993
Ort: Klinik Balgrist, Zürich
Instruktorin: Silla Plattner

Anmeldung: S. Plattner, Physiotherapie-Klinik Balgrist,
 Forchstrasse 340, 8008 Zürich

Datum: 14. bis 17. Dezember 1993
Ort: Fortbildungszentrum Bad Ragaz
Instruktor: Markus Oehl
Anmeldung: Fortbildungszentrum Hermitage,
 7310 Bad Ragaz

**Behandlungstechniken: Widerlagernde Mobilisation und
mobilisierende Massage**

Voraussetzung: Grund- und Statuskurs
Datum: 17. bis 20. Juli 1993
Ort: Schule für Physiotherapie, Luzern
Instruktorin: Gabi Henzmann-Mathys
Anmeldung: G. Henzmann-Mathys,
 Hintere Schachenstr. 43, 5013 Niedergösgen

Datum: 26. bis 29. Juli 1993
Ort: Bethesda-Spital, Basel
Instruktorin: Frau Dr. h.c. S. Klein-Vogelbach
Anmeldung: Sekretariat der Schule für Physiotherapie,
 Bethesda-Spital, 4020 Basel

Datum: 24. bis 27. August 1993
Ort: Fortbildungszentrum Bad Ragaz
Instruktor: Markus Oehl
Anmeldung: Fortbildungszentrum Hermitage,
 7310 Bad Ragaz

Datum: 9./10. Oktober und 30./31. Oktober 1993
Ort: SUVA-Zentrum Bellikon
Instruktorin: Elisabeth Bürge
Anmeldung: SUVA-Rehabilitationsklinik,
 Kurssekretariat, Frau Michel, 5454 Bellikon

**Funktionelle Behandlung des Cervikal- und
Schultergürtelbereichs**

Voraussetzung: Grund-, Status- und Technikenkurs
Datum: 20. bis 23. Mai 1993
Ort: Schule für Physiotherapie, Zürich
Instruktoren: Yolanda Häller, Gerold Mohr
Anmeldung: Fr. B. Teuscher, Schule für Physiotherapie,
 Gloriatrasse 19, 8091 Zürich

Datum: 22. bis 25. September 1993
Ort: Bethesda-Spital, Basel
Instruktorin: Regula Steinlin Egli
Anmeldung: R. Steinlin Egli, Neurologischer Turnsaal,
 Kantonsspital, 4031 Basel

Funktionelle Behandlung des Lumbal- und Hüftgelenksbereichs

Voraussetzung: Grund-, Status- und Technikenkurs
Datum: 4. bis 7. November 1993
Ort: M.E.M.-Institut, Bern
Instruktorin: Isabelle Gloor-Moriconi
Anmeldung: I. Gloor-Moriconi,
 Steinenvorstadt 33, 4051 Basel

Kosten: Fr. 450.-, Fachgruppenmitglieder Fr. 400.-.
 In Bad Ragaz keine Kursreduktion.
 Bei Anmeldung bitte Kopien von Kursbescheinigungen und Fachgruppenausweis beilegen. ■

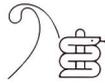
**AKADEMIE FÜR CHINESISCHE
NATURHEILKUNST**

5000 Jahre Heiltradition bietet die Traditionelle Chinesische Medizin. Das kann auch Ihnen neue Einsichten in Diagnose, Energiefluss, Schmerzbehandlung, Anwendung von Wärme/Kälte u.v.m. bieten.

Wir arbeiten mit Akulaser, Elektrostimulation, Akupressur, etc. Wir vermitteln Oriental. Diagnose, Auriculotherapie, Meridian-/Organlehre, 5-Elemente, Grundlagen der taoist. Philosophie etc.

2-jährige berufsbegleitende Ausbildung, ab 16.-18.4.93
 mit Dr. med. Hamid Montakab, in Winterthur

TAO CHI Ausbildungen und Seminare der Naturheilkunst
 Gasometerstr. 18 8005 Zürich Büro: 064 71 02 02



MEDIZINISCHES ZENTRUM BAD RAGAZ

FORTBILDUNGSZENTRUM HERMITAGE

7310 BAD RAGAZ · TELEFON 081/303 37 37

Kurs: **Aufbaukurs PNF A** (Stufe 3)
Leitung: Brigitte Mayer, PNF-Instruktorin
Datum: 22. 03.– 26.03.1993

Kurs: **Grundkurs Cyriax-Konzept** (Orthopädische Medizin)
Leitung: Frans van den Berg, Instr. Orthopädische Medizin, Robert Pfund, Med. Masseur, Krankengymnast
Datum: Teil 1: 01.–08.04.93, Teil 2: 25.10.–01.11.93

Kurs: **Neurolinguistisches Programmieren** (NLP)
Leitung: Susanne Schneeberger, dipl. Psychologin
Datum: 24.04.–26.04.93 und 28.06.93

Course: **Motor Learning** (in English)
Tutor: Prof. A.M. Gentile Ph. D.
Date: 05.05.–07.05.93

Kurs: **Manuelle Lymphdrainage**
Leitung: Otto Schreiner, gepr. Fachlehrer (Teil 1)
Peter Seibl, gepr. Fachlehrer (Teil 2)
Datum: Teil 1: 10.05.–19.05.93, Teil 2: 06.11.–14.11.93

Kurs: **FBL Klein-Vogelbach Therapeutische Übungen I**
Leitung: Markus Oehl, Instruktor FBL Klein-Vogelbach
Datum: 24.05.–27.05.93

Course: **Introductory course PNF-Concept**
Tutors: Arja Feriencik, Instructor PNF
Susan Adler, Senior-Instructor PNF (Part 1)
Date: Part 1: 21.06.–25.06.93 (English)
Part 2: 30.08.–03.09.93 (Deutsch)

Course: **Refresher course Maitland-Concept**
Tutor: Alec Robin Blake, IMTA
Date: 12.07.–16.07.93

Kurs: **Progressive Relaxation nach Jacobson**
Muskuläres Entspannungsverfahren
Leitung: Hella Krahmhann, Lehrerin für KG
Date: 16.07.–17.07.93

Kurs: **Neurotrainingskurs**
Leitung: Verena Schweizer, Ergotherapeutin
Datum: 20.07.–23.07.93

Course: **Introductory course Halliwick-Method**
Tutor: James McMillan
Date: 02.08.–06.08.93

Kurs: **FBL Klein-Vogelbach Behandlungstechniken**
Leitung: Markus Oehl, Instruktor FBL Klein-Vogelbach
Datum: 24.08.–27.08.93

Kurs: **FBL Klein-Vogelbach Statuskurs**
Leitung: Markus Oehl, Instruktor FBL Klein-Vogelbach
Datum: 14. – 17.09.1993

Kurs: **Einführung in die Psychosomatik**
Leitung: Christina Bader-Johansson, PT
Datum: 20. – 24.09.1993, und 28.01./29.01.1994

Kurs: **Aspekte der Psychomotorik in der Grob- und Feinmotorik/Psychomotorik als Grundlage für jede Bewegungsarbeit**
Leitung: Pia Marbacher-Widmer, Therapeutin und Dozentin für Psychomotorik
Datum: 11. – 15.10.1993

Kurs: **Selbsterfahrungsseminar Verstehen und Verstandenwerden durch das Ausdrucksmittel Malen**
Leitung: Marianne Blumenthal, Individualpsychologin
Datum: 16. – 17.10.1993

Kurs: **Grundkurs Multiple Sklerose**
Leitung: Myriam Rehle, IBITAH-Instruktorin
Datum: 15. – 19.11.1993

Kurs: **Grundkurs Bobath-Pflege**
Leitung: Eva Frey, IBITAH-Instruktorin;
Verena Jung, IBITAH-Instruktorin
Datum: 22. – 26.11.1993

Course: **Advanced Course Halliwick-Method**
Tutor: James McMillan
Date: 06. – 10.12.1993

Kurs: **Samy-Molcho-Körpersprache-Seminar**
Leitung: Prof. Samy Molcho
Datum: 13. und 14.12.93

Kurs: **FBL Klein-Vogelbach Gangschulung**
Leitung: Markus Oehl, Instruktor FBL Klein-Vogelbach
Datum: 14. – 17.12.1993

Anmeldung und
Auskunft:

**Fortbildungszentrum Hermitage
CH - 7310 Bad Ragaz
Telefon 081 - 303 37 37**



Universitäts-Kinderklinik Zürich
CP-Zentrum

Weiterbildung für Bobath-Therapeuten/-innen

18. März 1993

Möglichkeiten in der Kinderbehandlung mit Hippotherapie – K.

Frau G. Beirwaltes, Physiotherapeutin, Basel
Frau R. Steinlin, Physiotherapeutin, Basel

6. Mai 1993
Zeit: 16.30

Schiefhals – Kopfgelenk – induzierte Symmetriestörungen

Herr Dr. Biedermann, Deutschland

3. Juni 1993

Castillo-Morales – Gaumenplatte – Aspekte der orofazialen Regulationstherapie

Frau Dr. Gnoinsky, Zürich
Frau U. Dürrschnabel, L.P., Zürich
Frau A. Koeck, P.T., Zürich

Zeit:

19.15 bis 21.00 Uhr

Achtung:

am 6. Mai 1993 um 16.30 Uhr

Ort:

Hörsaal Kinderklinik Zürich,
Eingang Spiegelhofstrasse

Kosten:

Fr. 10.– pro Abend

Auskunft:

CP-Zentrum, Tel. 01-266 7585
oder Tel. 01-266 7600



Bisges Bewegungssysteme Fortbildungen in der Feldenkrais Methode

Seminar in Basel: 20. - 21. März '93

Thema: *Übergänge: Liegen, Sitzen & Stehen*

Information: Häusler/Blauenstein, 061 / 6921388

INSELSPITAL

HOPITAL DE L'ILE

Universitätsspital Bern Hôpital universitaire de Berne

Kulturvergleichende Betrachtungen und neue Erkenntnisse über das Gebärverhalten der Frau

Referentin: Liselotte Kuntner, dipl. Physiotherapeutin

Kursdatum: 24. April 1993
09.30 – 12.30 / 14.00 – 17.00 Uhr

Kursort: Dermatologischer Hörsaal, Eingang 14 B,
Inselspital Bern

Zielgruppe: Frauen und Männer, wobei medizinisches
Wissen keine Vorbedingung ist.

Kursform: Vorträge mit Dias.

Kosten: SFr. 50.–

Anmeldung: Bis 19. März 1993 durch Einzahlung der Tagungsgebühr auf
Konto: 30–2626–2,
Inselspital, 3010 Bern.
Vermerk: Geburt
Ref.-Nr. 2010–69.

Gemeinsam für
Patientinnen und Patienten

Rennbahn



Seminar

Die Achillessehne im Sport: Überbelastung, Trauma und Rehabilitation

Programm:

Theorie:

- Anatomie und Funktion
- Überbelastungen: Ursache und Klinik

Praktische Arbeit in Gruppen:

- Befundaufnahme
- Prophylaxe und Selbstbehandlung
- Angewandte Biomechanik: Demonstration von Ganganalyse und Stabilometrie

Mittagessen

Theorie:

- Teiltraktur und Ruptur: Ursache, Klinik, Operationstechnik
- Rehabilitation: Zielsetzung, biologische Rahmenbedingungen, Komplikationen und biomechanische Steuerung

Praktische Arbeit in Gruppen:

Physiotherapeutische Massnahmen, Aufbau- und Rehabilitationstraining bis zu den sportartspezifischen Bewegungsabläufen
Dres. med. B. Segesser und P. Jenoure, Physioteam (Leitung P. Michel)

Referenten:

Ort:

Praxisklinik Rennbahn, St.-Jakobs-Strasse 106,
4132 Muttenz BL

Datum:

Samstag, 3. April 1993

Dauer:

8.45 bis 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl:

auf 30 Personen beschränkt.

Anmeldung:

bis 8. März 1993 an:
Physiotherapie Rennbahn
St.-Jakobs-Strasse 106
4132 Muttenz BL

Kosten:

Fr. 250.– inklusive Dokumentation und Mittagessen

Tapingkurs für Physiotherapeuten

Kursinhalt:

Grundlagen des Taping, Materialkunde, Finger-/Hand-Tape, OSG-Tape, Erste Hilfe, Muskelverletzungen
Der Kurs ist auf Praxis ausgerichtet.

Teilnehmer:

Physiotherapeuten

Kursdaten /

24. April 1993

Kursorte:

Physiotherapieschule,
Bethesda-Spital, Basel
8. Mai 1993
Physiotherapieschule,
Feusi-Schule, Bern

Instrukoren/-innen:

Basel: Irene Selg, Jaclyn Adler,
Physiotherapie Rennbahnklinik
Bern: Pieter Boidin, Sportphysiostitut,
Hans Koch, Physiostitut

Kursgebühren:

Fr. 225.–, inkl. Pausengetränke,
Mittagessen und Übungsmaterial

Anmeldung:

bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn bei:

BDF ●●●●

Beiersdorf AG, Division Medical
Urs Angst/Tapingkurs
Aliothstr. 40, 4142 Münchenstein
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung

Name

Vorname

Adresse

Telefon

Unterschrift

Ich melde mich **definitiv** zum angekreuzten Tapingkurs an:

Bern

Basel

O.M.I. GLOBAL
 Orthopaedic Medicine International
 21, Rue du Fort Elisabeth L-1463 Luxembourg

Orthopädische Medizin nach Cyriax für Krankengymnasten und Ärzte

Organisator

Orthopaedic Medicine International

Referenten

Ärzte und Krankengymnasten, die ihr Dozentendiplom bei Herrn Dr. J. Cyriax erworben haben

Themen

Orthopädische Medizin: Weichteilläsionen des Bewegungsapparates nach den Prinzipien des Dr. J.H. Cyriax, M.D., M.R.C.P.

- Diagnose (Anamnese, klinische Untersuchung)
- Behandlung der Extremitäten und der Wirbelsäule:
 - für Ärzte: durch Injektion, Infiltration und Manipulation
 - für Krankengymnasten: durch tiefe Quermassage, Manipulation und Traktion

Inhalt

Theorie, Praxis, Anatomie, Patientenvorstellung
 Das überarbeitete Programm wird aufgeteilt in drei Basiskurse und drei Fortbildungskurse von jeweils fünf Tagen. Zwischen jedem Kurs empfehlen wir einen Abstand von sechs Monaten.

Zeugnis

Nach den drei Basiskursen und/oder den drei Fortbildungskursen besteht die Möglichkeit, sich einer theoretischen und praktischen Prüfung zu unterziehen, um ein Zertifikat zu erwerben.

Ort

Interlaken, Kasino Kursaal, Strandbadstrasse 44

Beginn

15. Mai 1993

Auskunft

- entweder direkt:
 O.M.I. Global, 21, Rue du Fort-Elisabeth, L-1463 Luxembourg
 Tel.: - 352 40 07 97 (Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr)
 Fax: - 352 49 43 44
- oder via Frau Inge Laureyns, Weingartenstrasse 89,
 CH-3904 Naters (Schweiz), Telefon 028 - 24 35 66
 Anmeldeunterlagen und Auskünfte bitte schriftlich anfordern oder telefonisch ausserhalb der Arbeitszeit.

Kosten

- Fr. 600.- pro Kurs
- Kursbuch: Fr. 138.- für den ganzen Basiskurs (drei Teile)

Bekannschaft mit der Cyriax-Methode

Wir bieten Ihnen eine interessante Gelegenheit, um sich, völlig frei bleibend, mit der Cyriax-Methode bekannt zu machen. Wenn Sie sich vom Wert dieser orthopädischen Medizin überzeugen wollen, dann empfehlen wir Ihnen, anwesend zu sein bei unserem (kostenlosen) Vortrag, der am Montag, 8. März, um 19.30 Uhr im Kasino Kursaal, Strandbadstr. 44, Interlaken, organisiert wird. Wir bitten Sie, sich anzumelden bei Frau Inge Laureyns (Adresse und Tel.: siehe oben). Wir können, als Versuch, auch an anderen Orten und Daten Vorträge organisieren, wenn es genug Teilnehmer gibt.

O.M.I. Global
 Orthopaedic Medicine International
 21, Rue du Fort Elisabeth L-1463 Luxembourg

Médecine orthopédique Cyriax pour médecins et physiothérapeutes

Organisateur

Orthopaedic Medicine International

Enseignants

Médecins et physiothérapeutes, formés et diplômés comme enseignants par le Dr J. Cyriax lui-même

Matière

Médecine orthopédique: lésions des tissus moux de l'appareil locomoteur, d'après les principes du Dr J.H. Cyriax, M.D., M.R.C.P.

- Diagnostic (anamnèse, examen clinique)
- Traitement au niveau des membres et du rachis:
 - pour médecins: par injections, infiltrations et manipulations
 - pour physiothérapeutes: par massage transversal profond, manipulations et traction

Contenu

Theorie, pratique, anatomie, présentation de patients
 Le programme, remis à jour, est réparti en trois cours de base et trois cours avancés. Les différents cours consistent en cinq journées de cours chacun et ont un écart de six mois.

Diplôme

Après trois cours de base et/ou trois cours avancés, existe la possibilité de faire un examen théorique ou pratique, afin d'obtenir un diplôme.

Lieu

Fribourg, Eurotel, Grand-Places 14

Début

8 mai 1993

Information

Steve Van Cleemput, Route des Vuarines, CH-1564 Domdidier, téléphone 037 - 76 17 17 le soir, 037 - 62 85 22 pendant la journée (Hôpital de Payerne, Service de Physiothérapie)

Frais

- frs. 600.- par cours
- manuel: Fr. 138.- pour le cours de base entier (trois cours)

Faire connaissance avec la méthode Cyriax

Nous vous offrons la possibilité intéressante de faire connaissance avec la méthode Cyriax, sans aucune obligation. Si vous voulez vous convaincre de la valeur de cette médecine orthopédique, nous vous conseillons d'assister à une conférence gratuite que nous comptons organiser au printemps, à Fribourg ou à d'autres endroits en Suisse romande, éventuellement sur demande, à la seule condition qu'il y ait assez d'inscriptions. Si vous vous intéressez à une telle conférence, nous vous prions de prendre contact avec M. Steve Van Cleemput (adresse et téléphone: ci-dessus). ■



SOM - R. Vaswani

Médecine orthopédique selon Cyriax, cours I

But: Se familiariser avec des méthodes de diagnostic et de traitements en médecine orthopédique

Contenu: Membres supérieurs, colonne cervicale

Intervenant: Mme M. Kesson (GB) / M.R. Vaswani

Dates: 28/29/30 avril et 1er mai 1993

Lieu: Yverdon

Participants: 12

Finance: frs. 600.-

Délai d'inscription: 15 mars 1993

Inscription à: M. Ramesh Vaswani,
Ch. de Florimont 11, 1400 Yverdon
tél. 024 - 21 45 18

(Le cours est donné en anglais avec traduction française)



Akademie zur medizinischen
Fort- und Weiterbildung Bad Säckingen
Giessenstrasse 5, Postfach 1442
D-7880 Bad Säckingen, Telefon (07761) 5 75 77

Fortbildungsprogramm I/93**März 1993**

20./21.03.93
03./04.04.93

Kurs 3/93

Aktive Wirbelsäulenhaltungskorrektur bei Muskeldysbalance und Skoliose
Referentin: R. Klinkmann-Eggers, Zürich
Kursgebühr: DM 450,-

27./28.03.93

Kurs 6/93

Osteopathie-Ausbildung (3teilige Veranstaltung)
I. «Einführung in die Craniosacrale Osteopathie»
Dozent: Matthias Beck, Krankengymnast, Nagold
Kursgebühr: DM 360,- (je Kursteil)
Aufbaukurse II und III im Herbst 93 und Frühjahr 94

April 1993

17.-18.04.93

Kurs 18/93

Schwangerengymnastik und Psychoprophylaxe – theoretische und praktische Grundlagen der Geburtsvorbereitung für Krankengymnasten/Physiotherapeuten – Grundkurs
Referent: H. Scheidhauer, Physioth./Diplommedizinpädag., Prof. Dr. med. Steiner, Bad Säckingen
Kursgebühr: DM 295,-

22.-25.04.93

Kurs 7/93

E-Technik – Grundkurs
«Krankengymnastische Behandlung auf entwicklungs-kinesiologischer Grundlage in der Orthopädie und Neurologie»
Referentin: Manuela Petri, Zürich, anerkannte
Instruktorin für E-Technik
Kursgebühr: DM 620,-

30.04-02.05.93

Kurs 11/93

Einführungskurs: Behandlung erwachsener Patienten mit Hemiplegie «Bobath-Konzept»
Referentin: D. Felber, Bobath-Assistentin
Kursgebühr: DM 450,-

Mai 1993

14.-16.05.93

Kurs 1/93

«Psychologie in der Krankengymnastik» – Grundkurs – Grundprinzipien und berufsorientierte Selbsterfahrung
3teiliges Seminar – nur komplett belegbar
(10. – 12.09.93 Aufbaukurs, 05 – 07.11.93 F-Kurs)
Referentin: M. Kuhn, dipl. Psychologin, Krankengymnastin, Educational Therapist, Berlin
Kursgebühr: DM 290,- (je Kursabschnitt)

24.-27.05.93.

Kurs 22/93

Einführung in die Behandlung von Multiple-Sklerose-Betroffenen – Befundaufnahme und Therapieziele bei Spastik, Paresen, Ataxie
Leitung: Ursula Künzle, Kantonsspital Basel, Neurologie, Bobath-Instruktorin IBITAH, Instruktorin FBL Klein-Vogelbach; Co-Ref.: Regula Steinlin-Egli, Kantonsspital Basel, Instruktorin FBL-Klein-Vogelbach; Co-Ref.: em. Prof. Dr. med. Rudolf Wüthrich, Basel
Kursgebühr: DM 600,-

Juni 1993

12./13.06.93
19.06.93

Kurs 4/93

Rückenschule – für Krankengymnasten mit Zertifikat
Referenten: A. Plüss, Leiterin, KG-Schule Bad Säckingen; OA Dr. med. Becker, Orthopädie, Krankenhaus Rheinfelden; H. Scheidhauer, Diplommedizinpädagogin
Kursgebühr: DM 490,-

18./19.06.93

Kurs 8/93

E-Technik, A-Kurs (Wirbelsäule)
Referentin: M. Petri, Instruktorin E-Technik, Zürich
Kursgebühr: DM 250,-

21.-25.06.93

Kurs 20/93

«Reflektorische Atemtherapie» A-Kurs
Theorie und Praxis der manuellen Technik und Atemgymnastik. B- und C-Kurs in halbjährlichem Abstand.
Leitung: I. Stiehler, Atemtherapeutin, München
Kursgebühr: DM 650,- (je Kursteil)

Cyriax – Extremitäten, Kursserie 93/94, Kurs-D0-D6

Dos Winkel/Team – Intern. Academy of Orthopaedic Medicine (IAOM)

C4 02. – 04.03.93	Fuss	
C5 04. – 06.05.93	Hüfte	
D0 07. – 09.05.93	Einf. und Schulter	
D1 29. – 31.08.93	Ellenbogen	Kursgebühren:
D2 03. – 05.10.93	Hand	D0 – D5 je DM 630,-
D3 01. – 03.12.93	Knie	D6 DM 320,-
D4 05. – 07.01.94	Fuss	
D5 01. – 03.03.94	Hüfte	
D6 04. – 05.06.94	Refresher/Prüfung	

Cyriax – Wirbelsäule, Kursserie 93/94, Kurs W1 – W5

W1 11. – 13.06.93		Kursgebühren:
W2 03. – 05.09.93		W1 – W4 je, DM 630,-
W3 08. – 10.01.94		W5 DM 320,-
W4 06. – 08.06.94		
W5 Refresher / Prüfungskurs		

Teilnahmeberechtigt sind Krankengymnasten / Physiotherapeuten mit Nachweis der Cyriax-Extremitätenserie. Prüfungszertifikat jedoch nicht erforderlich.

Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach

Instruktorin: Sabine Kasper, Basel		Kursgebühr: DM 470,-
Gangschule	Kurs: 13/93	11. – 14.03.1993
Therapeutische Übungen	Kurs: 14/93	25. – 28.03.1993
Zervikalsyndrom	Kurs: 15/93	13. – 16.05.1993
Mobil. Massagen widerl.		
Mobilisation/Schulter/Hüfte	Kurs: 16/93	25. – 28.11.1993
Grundkurs	Kurs: 25/93	01. – 04.07.1993
Statuskurs	Kurs: 24/93	07. – 10.10.1993

Weiter im Programm für 1993:

- PNF, 2wöchiger Grundkurs (05.–09.07.93 und 18.–22.10.93)
- 3wöchiger Bobath-Grundkurs (2. Halbjahr 93)
- Ergotherapeutische Befundaufnahme und Behandlung erwachsener Patienten mit Hemiplegie – Prinzipien des Bobath-Konzeptes (Sept. 93).

Anmeldungsunterlagen und ausführliche Information erhältlich über:
Akademie z. med. Fort- und Weiterbildung

Tel. 07761 / 57577 (8.00 bis 12.30 Uhr)

Stage de Microkinésithérapie

Formation de base complète à Sion en 3 fois 2 jours:

stage A: 2 – 3 avril
stage B: 11 – 12 juin
stage C: 17 – 18 septembre

Renseignements et inscriptions à

CDM

30 rue Foch, 57240 Nilvange (tél. 82 85 08 22)
France



Lehrinstitut für Psychotonik Glaser®

Sekretariat: Zollikerstrasse 104

8001 Zürich, Telefon 01/383 14 12

Atem- und Bewegungslehre Psychotonik Glaser®

Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung für Angehörige therapeutischer, pädagogischer und pflegender Berufe zur Optimierung angestammter Methoden und Praktiken.

Nächstes Orientierungsseminar in Zürich 5. – 7. 3. 1993



Kantonales Spital
Wolhusen

DIE BLOCKPOINT- RELOCK- METHODE

Schmerzstillung und Faszilitation des Bewegens

Die B.R.M. ist eine Neuromodulationstherapie und integriert die meist wirksamen Handgriffe und Techniken aus der manuellen Therapie / Osteotherapie / Chiropraxis / Bewegungstherapie / kranio-sakralen Therapie / Schädel- und Kiefermanipulationen, gleichzeitig ausgeführt mit bewährten Techniken aus der klassischen Massage / Bindegewebsmassage / Meridiantherapie / Shiatsu / Stretching / Tsubo / neurolymphatische Reflexzonen-Massage / neurovaskuläre Hilus-Triggerpunktbehandlung / Weichteilmanipulationen und -techniken / Lymphdrainage / Podologie / Akupressur i.k.m. TENS und (Laser-)Akupunktur nach der B.R.M.

Referent: Hans Boschma, Physiotherapeut,
Lehrer und Direktor am Int. Schmerz-
zentrum Joure (Niederlande)

Ort: 6110 Wolhusen

Termin: 17. bis 21. April 1993

Kursgebühr: sFr. 1500.-

Anmeldeschluss: 1. April 1993

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie von:
Hans Boschma
Haverkamp 6, 8501 GT Joure / Niederlande
Tel. 0031 - 51 38-61 18, Fax 0031 - 51 38-180 91

Erwin Dokter
Kantonales Spital, 6110 Wolhusen
Tel. 041-71 83 60, Fax 041-71 83 99

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Anmeldung oder Zusendung eines Verrechnungsschecks als verbindlich.

Teilnahmeberechtigt sind Ärzte/-innen, Krankengymnasten/-innen und Physiotherapeuten/-innen.

Die Anmeldebestätigung erfolgt nach Eingang der Gebühr.

Kantonales Spital
Wolhusen

Kantonales Spital Wolhusen
Verwaltung
6110 Wolhusen
Telefon 041-71 81 11

K 2/93

McKenzie-Kurs, Teil B: HWS/BWS

Kursdaten: 11. bis 13. Juni 1993
Kursinstruktoren: J. Saner / P. Oesch
Kursort: Fortbildungszentrum Zurzach
Kurskosten: sFr. 315.-

McKenzie-Kurs, Teil A: LWS

Kursdaten: 3. bis 6. Dezember 1993
Kursinstruktor: J. Saner
Kursort: Fortbildungszentrum Zurzach
Kurskosten: sFr. 420.-

Anmeldung an: Rheuma- und Rehabilitationsklinik
Sekretariat Fortbildungszentrum
Badstrasse 33, 8437 Zurzach



Paul Newton Seminare

Fortbildung in der Feldenkrais Methode, Bern.

Grundkurse:

- 13. bis 14. März oder 13. bis 14. November 1993
Rücken in Aktion: Rückenschulung nach Feldenkrais
Wir lernen, wie der Rücken arbeitet und wie wir dieses Wissen in Aktion umsetzen können. Wir untersuchen und erfahren die Bewegungsmuster des Rückens und wie sie sich an den Grundbewegungen der Wirbelsäule orientieren.
Sa und So 10:00 bis 12:30 und 14:30 bis 17:00 Uhr
Gebühr: sFr 250,- / sFr 220,- für Praktikanten

Aufbaukurse, Voraussetzung ist der Grundkurs:

- 01. bis 02. Mai, 1993
Bewegungsfunktionen der Arme: Greifen, Ziehen, Stoßen...
Durch Bewegungen des Greifens, Ziehens, Stoßens u.a. lernen wir das Design des Körpers für effiziente Bewegung kennen. Wir lernen, eine optimalere Basis für die eigene Bewegung zu finden und wie wir dieses Wissen in der Arbeit mit anderen anwenden können.
Sa und So 10:00 bis 12:30 und 14:30 bis 17:00 Uhr
Gebühr: sFr 250,- / sFr 220,- für Praktikanten
- 27. bis 28. November 1992
Bewegungsfunktionen der Beine und Füße: Stehen, Gehen, Springen...
Anhand der alltäglichen Bewegung des Aufrichtens, Stehens, Gehens und Springens betrachten wir die Beziehung der Füße und Beine zur Gesamtbewegung des Körpers. Wir lernen, wie wir über eine veränderte Beziehung und ein anderes Verständnis einen leichteren, müheloseren Zugang zu diesen Aktivitäten finden.
Samstag 10:00 bis 12:30 und 14:30 bis 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 13:30 Uhr
Gebühr: sFr 200,- / sFr 180,- für Praktikanten

Ort:

Studio Vroni Portmann
Laupenstrasse 5a, 3011 Bern

Anmeldung und Auskunft:

Sekretariat Pia Ackermann, Höhweg 17, 3006 Bern,
Tel: 031 440204 Fax: 445730

MA Psych. Paul Newton stammt aus New York City. Unterrichtssprache ist Deutsch. Er ist Mitglied der Feldenkrais Gilde, BRD und USA.

ADIA MEDICAL: UNSER PARTNER, DER IHNEN BEI DER PERSONALSUCHE HILFT.



Aarau, 064/24 36 26. **Basel**, 061/261 03 05. **Bern**, 031/22 80 44. **Biel**, 032/22 44 66. **Chur**, 081/22 41 01. **Genève**, 022/781 10 44. **Lausanne**, 021/20 43 01. **Lugano**, 091/23 90 83. **Luzern**, 041/23 08 28. **Sion**, 027/22 82 24. **Solothurn**, 065/22 69 69. **St.Gallen**, 071/22 29 56. **Vevey**, 021/922 86 11. **Winterthur**, 052/213 20 31. **Zürich**, 01/212 27 27.

Eine Dienstleistung in Zusammenarbeit mit: SPV
Une prestation en collaboration avec: FSP
Una prestazione in collaborazione con: FSF
In servetsch en collaboraziun cun: FSF



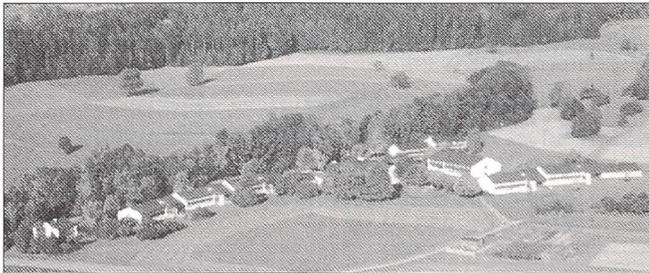
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTEN-VERBAND
FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI
FEDERAZIUN SVIZRA DALS FISIOTERAPEUTS

A-2/93



STIFTUNG
SCHÜRMAATT 5732 ZETZWIL

Ort für geistig- und
mehrfachbehinderte
Kinder und Erwachsene



Zur Ergänzung unseres Physiotherapie-Teams suchen wir per 1. Mai 1993 eine/-n

Physiotherapeutin/-en

Pensum 80 bis 100 Prozent.

Wir behandeln interne und externe behinderte Kinder und Erwachsene und sind für die Betreuung der Hilfsmittel zuständig. Wir arbeiten intensiv mit therapeutischen und heilpädagogischen Fachleuten zusammen.

Unsere Arbeitsbedingungen sind fortschrittlich (42-Stunden-Woche, 8 Wochen Ferien).

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung oder Ihren Telefonanruf. Für Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Werner Sprenger, Bereichsleiter (Telefon 064-73 16 73).

N-1/93



In unserem fünfköpfigen Physioteam werden die folgenden Stellen zur Wiederbesetzung frei:

auf den 1. Juli 1993:

leitende/-r Physiotherapeut/-in

auf den 1. März 1993:

dipl. Physiotherapeut/-in

- Wenn möglich mit Schweizer Diplom;
- abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit;
- modern eingerichtete Physiotherapie;
- lebhafter Betrieb;
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen;
- herrliche Landschaft für Sommer- und Wintersport;
- manuelle Kenntnisse erwünscht.

Bitte rufen Sie vorerst unverbindlich an. Unser leitender Physiotherapeut, Claude Widmer, erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft: Telefon 081-44 12 12.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Spital Davos
Administration
Promenade 4, 7270 Davos-Platz**

Wir wünschen keine Anrufe anderer Zeitungen.



N-1/93



Stadtspital Waid Zürich

Unser **PHYSIO**-Team sucht eine/-n

KOLLEGEN/-IN

- Wir sind:**
- ein junges, aufgestelltes Team,
 - teils Berufsanfänger, teils länger diplomiert.
- Wir bieten:**
- einen vielseitigen Arbeitsbereich, vor allem Neurologie und Traumatologie;
 - abwechslungsreiche Tätigkeit, indem wir interne und ambulante Patienten betreuen;
 - trotz vorgegebenen Strukturen die Möglichkeit zur selbständigen Arbeitseinteilung;
 - die Möglichkeit zur Mitbetreuung von Praktikanten;
 - rein **AKTIVES** Arbeiten (zusätzlich med. Masseur);
 - eine neue Trainingstherapie;
 - regelmässige interne Fortbildungen;
 - Unterstützung bei externen Fortbildungen;
 - enge Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst.
- Bist Du:**
- teamfähig und initiativ;
 - selbständig und einsatzfreudig;
 - für Neues immer offen?

Dann erwarten wir gerne **DEINEN** Anruf: 01-366 22 11, intern 8-2219. Frau L. Kampl, Cheftherapeutin, wird **DIR** gerne nähere Auskünfte geben!

N-2/93



KINDERSPITAL WILDERMETH BIEL HOPITAL D'ENFANTS WILDERMETH BIENNE CP-Zentrum

Da uns eine langjährige Mitarbeiterin aus familiären Gründen verlässt, suchen wir auf den 1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung eine/-n

Physiotherapeuten/-in

bei Eignung als

Leiter/-in

für 80 bis 100 Prozent. Bobath-Ausbildung evtl. Vojta erwünscht sowie gute Kenntnisse der französischen Sprache.

In unserem CP-Zentrum erwartet Sie ein umfassendes, abwechslungsreiches Arbeitsgebiet.

Wir behandeln Kinder mit zerebralen Bewegungsstörungen jeden Grades und anderen neurologischen Erkrankungen, vom Säuglingsalter bis 18 Jahre (ambulant und zum Teil stationär).

Einfühlsame Elternarbeit sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit sind uns wichtig (mit Ergotherapie, leitender Ärztin, Sonderkindergarten und CP-Abteilung).

Wir bieten:

- selbständige Tätigkeit innerhalb des Therapie-Teams;
- regelmässige interne Weiterbildung;
- Salär nach kantonalen Besoldungsrichtlinien.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne die bisherige Stelleninhaberin, Frau R. Wolfer, Leiterin Physiotherapie, Telefon 032-22 44 11.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Diplom- und Zeugniskopien sind zu richten an:

**Direktion des Kinderspitals Wildermeth
Kloosweg 22, 2502 Biel, Telefon 032-22 44 11**

N-2/93

Wir suchen

dipl. Physiotherapeuten/-in

Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung

Es erwarten Dich:

- Zusammenarbeit mit Arztpraxis (gemeinsame Räumlichkeiten);
- optimale Einrichtung: Trainingsraum, Fitron, Cybex, Schlingentisch, Rebox usw.;
- engste Zusammenarbeit mit Fitness-Center (bei Interesse besteht die Möglichkeit, stundenweise Instruktion zu geben!);
- sehr interessantes Patientengut;
- frei einteilbare Arbeitszeit;
- sehr interessante Anstellungsbedingungen.

Bist Du interessiert? Dann ruf doch sofort an!

Karin Rügsegger
eidg. dipl. Physiotherapeutin
Im Baumgarten 1, 8320 Fehraltorf
Telefon 01-955 02 18

N-2/93

Dringend

gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/-in

zu 60 bis 80 Prozent.

Selbständiges Arbeiten mit Patienten in kleinem, fröhlichem Team.

In **Niederhasli**, 15 Minuten vom Flughafen, 25 Minuten mit der S-Bahn von Zürich.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf.

Sabine Kotuwatgedera-Szabo
Telefon 01-850 49 19

N-2/93

Gesucht wird nach **Sarnen OW per 1. April 1993** oder nach Vereinbarung für unser Physio-Team eine

dipl. Physiotherapeutin

Schwerpunkt: aktive Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Anstellung 80 bis 100 Prozent, fünf Wochen Ferien, Fünf-Tage-Woche.

Dr. med. Bruno Müller
FMH für Rheumaerkrankungen
Marktstrasse 8, 6060 Sarnen
Telefon 041-66 70 22

N-2/93

Stadt St. Gallen

In eine neu zu eröffnende rheumatologische Praxis suche ich eine/-n

Physiotherapeutin/-en

Erwünscht sind selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative. Haben Sie Lust, die Physiotherapie aktiv mitzugestalten?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktnahme unter
Chiffre 561-57518, ASSA, Postfach 42, 6210 Sursee

N-2/93

SCHINZNACH



**RHEUMA- UND
REHABILITATIONSKLINIK**

- Suchen Sie eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit?
- Möchten Sie gerne in einem aufgestellten Team mitarbeiten?
- Können Sie sich für einen Arbeitsplatz in einer wunderschönen Auenlandschaft begeistern?

Wir suchen zum Eintritt nach Vereinbarung

2 Physiotherapeuten/-innen (80–100%)

Bei einer Stelle besteht je nach Interesse und Eignung die Möglichkeit, die Stelle einer Gruppenleiterin oder eines Gruppenleiters zu übernehmen.

Unsere zentral gelegene Klinik im Grossraum Aarau – Brugg mit derzeit 96 Patientenbetten und einem Ambulatorium bietet Ihnen:

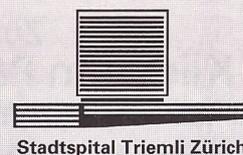
- eine weitgehend selbständige und interessante Tätigkeit;
- Behandlung von stationären und ambulanten Patienten in den Bereichen Orthopädie, Neurologie und Rheumatologie;
- Weiterbildungsmöglichkeiten und regelmässige interne Schulung.

Wenn Sie Fragen haben, dürfen Sie uns jederzeit telefonieren. Unser Chefphysiotherapeut, **Herr L. Moser**, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (**Telefon 056-43 01 64**).

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die

**Rheuma- und Rehabilitationsklinik Schinznach
Verwaltung
CH-5116 Schinznach-Bad (Schweiz)**

K-2/93



Liebe Physiotherapeutin oder Physiotherapeut. Sind Sie von den folgenden Aussagen angesprochen?

- **spontan**
- **teamfähig**
- **lebenslustig**
- **flexibel**
- **aufgeschlossen**
- **offen**
- **engagiert**
- **anspruchsvoll**
- **begeisterungsfähig**
- **selbständig...**

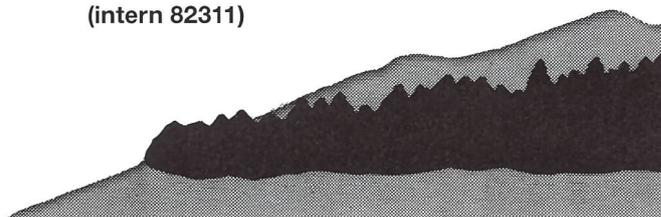
Dann werden Sie sich in unserem Team wohlfühlen.

Wir offerieren Ihnen interessante Arbeit auf allen Fachgebieten, sowohl stationär wie ambulant, Fortbildungen intern/extern, Betreuung der Praktikanten der angegliederten Physio-Schule, was in fachlicher wie auch menschlicher Hinsicht eine echte Herausforderung darstellt, gute interdisziplinäre Zusammenarbeit, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Möglichkeit für Unterkunft und Verpflegung.

Sollten wir Ihre Neugier geweckt haben, rufen Sie an oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

**Reto Bernath, Chefphysiotherapeut
Institut für Physikalische Therapie
Stadtspital Triemli
Birmensdorferstrasse 497
8063 Zürich
Telefon 01-466 23 11 oder 466 11 11
(intern 82311)**

K-2/93



Meine Physiotherapeutin will ihre eigene Praxis aufbauen! So bin ich wieder auf der Suche nach einer neuen

Physiotherapeutin

Was ich zu bieten habe:

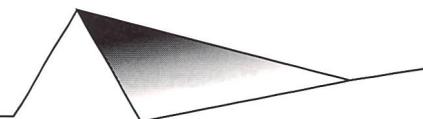
eine kleine Dorfpraxis, selbständiges Arbeiten, eine Teil- oder Vollzeitstelle und ein gutes Arbeitsklima.

Fühlst Du Dich angesprochen? Dann melde dich bei:

**Physiotherapie Mägi Planzer Lipp
Tavelweg 5
4914 Roggwil
Telefon 063-49 38 80**

K-2/93

PHYSIOTHERAPIE EDEN



Nach Winterthur? Im Mai 93?

**Teilzeit (60%...), Wiedereinstieg, Selbständigkeit
(auf eigene Rechnung)..., Gymnastikraum, grosse
Behandlungsräume..., wir: ein 3er-Team.**

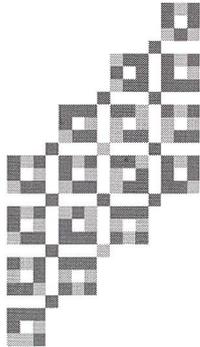
Beat Mettler, Zürcherstrasse 123, Telefon 052-203 12 62/292 78 96

K-2/93

Zürich Klinik Im Park

Vormals AMI Klinik Im Park

Eine Klinik
der Hirslanden-Gruppe



Die Hirslanden-Gruppe
Clinique Cecil Lausanne
Klinik Beau-Site Bern
Klinik Hirslanden Zürich
Klinik Im Park Zürich
Klinik Im Schachen Aarau

Ein neues Team – sind Sie dabei?

Die Klinik Im Park (ehemals AMI Klinik) ist ein Akutspital mit 135 Betten in Zürich-Enge. Wir betreuen vorwiegend Patienten nach Eingriffen aus allen chirurgischen Fachgebieten. Zur Ergänzung des Teams suchen wir per sofort oder auf Frühling 1993 zwei

Physiotherapeuten

Unsere neue Kollegin oder unser neuer Kollege hat wenn möglich Berufserfahrung, Freude an einer selbständigen Tätigkeit und interdisziplinärem Arbeiten sowie Interesse an der eigenen Weiterbildung.

Wir bieten eine vielseitige Aufgabe in einer modernen Klinik mit viel Kontakt zu anderen Abteilungen und der Möglichkeit, neben den stationären auch ambulante Patienten zu behandeln, 5 Wochen Ferien, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Frau E. Leiser, Leiterin Institute (Telefon 01-209 20 06), freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Unsere Adresse: Klinik Im Park, Seestrasse 220, CH-8027 Zürich



Für die Mitarbeit in unserer gut ausgebauten Physiotherapie suchen wir eine/-n

Physiotherapeutin/-en

Teilpensum 40 bis 50 Prozent.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Behandlung unserer geistig, psychisch und körperlich behinderten Heimbewohner, wobei Sie sehr eng mit dem Pflege- und Betreuungspersonal unseres Heims zusammenarbeiten;
- die ambulante Behandlung von Patienten aus der Region, die uns aus den verschiedensten medizinischen Fachbereichen zugewiesen werden.

Es stehen Ihnen dabei moderne Hilfsmittel einschliesslich Hallenbad zur Verfügung.

Sie finden bei uns eine weitgehend selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, aufgestellten Team. Frau M. Voerman, Leiterin der Physiotherapie, gibt Ihnen gerne weitere Informationen: **Telefon 031-809 03 70**.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an:

Wohn- und Pflegeheim
z.H. Herr E. Engel
Leiter Ressort Wohnheim
3132 Riggisberg

H-2/93



Wir suchen in unser neues, gut eingerichtetes Spital per 1. März 1993 oder nach Vereinbarung eine/-n

leitende/-n Physiotherapeuten/-in

Sie arbeiten in einem kleinen Team von drei Mitarbeiterinnen und einer Praktikantin bzw. leiten es und behandeln ambulante sowie stationäre Patienten der Medizin (Neurologie), Orthopädie und Chirurgie.

Wir erwarten:

- mindestens drei Jahre Berufserfahrung;
- Führungseigenschaft und Organisationstalent;
- Bobath-Ausbildung;
- Kenntnisse in manueller Therapie.

Anstellungsbedingungen gemäss Richtlinien des Verbandes Bündnerischer Krankenhäuser.

Sind Sie interessiert? Anfragen/Bewerbungen bitte an:

Frau Jutta Cobbioni
Leiterin Pflegedienst
Kreuzspital, 7000 Chur
Telefon 081-23 23 30

Herrn Joop Raijmakers
Leitender Physiotherapeut
Telefon 081-23 24 12

H-2/93

Suche per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

dipl. Physiotherapeuten/-in

Teilzeitjob, zirka 50 Prozent.

Ich habe selber neu angefangen und brauche dringend kollegiale Unterstützung.

Physiotherapie Villa Sutter, Jan Andries Peters, Nidau bei Biel
Telefon G.: 032-51 09 70, P.: 065-52 97 91 oder 031-45 19 54

H-2/93

Gesucht auf 1. April 1993 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/-in

zirka 80 Prozent, als freie/-r Mitarbeiter/-in (evtl. auch angestellt) in PT-Gemeinschaftspraxis mit sehr guten Arbeitsbedingungen (zwei eigene, grosse Arbeitsräume, freier Arbeitsrhythmus, gesamte Infrastruktur vorhanden).

Physiotherapie C. Wieser und F. Bopp, Effretikon,
Telefon 052-32 73 67, oder F. Bopp, Telefon 052-203 45 35

H-2/93



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/-in

in kleines Team in moderne, vielseitig eingerichtete Therapie für stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie und Alternativ-Medizin.

Wünschbar wäre, dass Sie die Bobath-Ausbildung absolviert haben oder die Bereitschaft mitbringen, diese zu absolvieren.

Nebst den üblichen Anstellungsbedingungen des Kantons Zürich offerieren wir ein angenehmes Arbeitsklima sowie interne und externe Fortbildung. Teilzeitanstellung möglich.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Frau Petra Ackerknecht, Physiotherapeutin,
Spital Bauma, Telefon 052-46 14 21, intern 322.

Bewerbungen sind zu richten an:

Dr. med. Ch. Kaiser
Chefarzt
Spital Bauma
8494 Bauma

O-2/93



AUFBRUCH ZU NEUEN WASSERN

Die Gesundheit unserer Gäste in die Hand nehmen.
Neue Wege weisen und die Zukunft mitgestalten.
Haltung und Bewegung bewahren als

dipl. Physiotherapeut/-in

ab 1. Mai 1993.

Stellvertretung für Physiotherapeut

vom 3. bis 19. März 1993.

Kenntnisse in manueller Therapie, FBL sowie MTT und Erfahrung in Gruppentherapie.

Unsere Behandlungsschwerpunkte liegen in der Prävention und der ambulanten Rehabilitation chronischer Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie von Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Aufbruchstimmung?

Weitere Auskünfte erhalten Sie über Herrn O. Fries, Leiter Physiotherapie, Bogn Engiadina Scuol, Liuns, 7550 Scuol, Telefon 084-9 94 94.

O-2/93

LUZERN

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/-n

Physiotherapeuten/-in (50-80%)

ab Frühjahr 1993. Bei Interesse erreichen Sie uns direkt unter der Telefonnummer P.: 041-66 20 21 oder G.: 041-66 88 55 oder schriftlich bei:



physiotherapie

sabine lieb

Schulhausstrasse 1
6048 Horw

O-2/93

Wir suchen in unsere Gemeinschaftspraxis für allgemeine Medizin in **Zürich-Wiedikon**

dipl. Physiotherapeutin

Stellenantritt per 3. Mai 1993 (evtl. auch später).

Arbeitspensum zirka 60 Prozent. Falls Sie selbständiges Arbeiten und gute Zusammenarbeit mit den Ärzten schätzen, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Dres. med. Richard Hanselmann
und **Albert Naterop-Perroud**
Bertastrasse 99, 8003 Zürich
Telefon 01-461 69 00

O-2/93

Gesucht auf Anfang April 1993 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/-in

in kleines Team, welches spezialisiert ist in manueller Therapie, Sportphysiotherapie und Trainingstherapie.

Interessenten melden sich bei:

Physiotherapie P. Kunz
Zentrum Chly Wabere
3084 Wabern/Bern
Telefon 031-961 54 40

O-2/93

Sursee

Gesucht in moderne Physiotherapie-Praxis

2 dipl. Physiotherapeuten/-innen

evtl. Teilzeit

ab sofort oder nach Vereinbarung. Nur Schweizer oder Ausländer mit gültiger Bewilligung. Sehr gute Anstellungsbedingungen.

Physiotherapie Kumar Kamlesh
Kyburgerhof, 6210 Sursee
Telefon G.: 045 - 21 00 58, P.: 045-21 67 60

O-2/93

Arbeiten im Unispital

Lernen und Lehren am Unispital In der Physiotherapie neue Wege gehen Gefordert und gefördert werden

- Welche/-r Physiotherapeut/-in möchte ab Mai 1993 in unserem Ambulatorium auf dem Gebiet der

ERGONOMIE

mitarbeiten, um diesen Bereich weiter aufzubauen? Er umfasst Arbeitsplatzabklärung, standardisierte funktionelle Leistungstests, arbeitsbezogene Schulung und Training der Belastbarkeit.

- Welche/-r Physiotherapeut/-in möchte nach Vereinbarung in unserem Ambulatorium auf dem Gebiet der

PHYSIKALISCHEN MASSNAHMEN, SCHWERPUNKT ELEKTROTHERAPIE

mit besonderer Verantwortung mitarbeiten? Wir sind interessiert, deren Anwendungsgebiet und Methodik und insbesondere deren wertvolle Ergänzung zur Bewegungstherapie zu überarbeiten.

Neben der Tätigkeit in der Ergonomie (zirka 50 Prozent) beziehungsweise im Spezialgebiet physikalische Massnahmen (zirka 30 Prozent) wird eine Mitarbeit im Ambulatorium mit Praktikantenbetreuung erwartet.

Sind Sie im Besitze einer Arbeitsbewilligung?
Fühlen Sie sich von einem Gebiet angesprochen?
Möchten Sie gerne noch weitere Auskünfte?

Dann rufen Sie doch Frau Huber, Leitende Chefphysiotherapeutin, an:
Telefon 255 11 11, intern 142 326, oder 255 23 29 (Büro).



UNIVERSITÄTSSPITAL
ZÜRICH

L-2/93



Stadtspital Triemli Zürich

Wir suchen eine/-n

Lehrer/-in zu 80–100 %

ab sofort oder nach Übereinkunft.

Haben Sie Interesse, Ihr Wissen in Ihrem Spezialgebiet weiterzugeben und sich so neben dem fachlichen auch im pädagogischen Bereich zu engagieren? Möchten Sie die Gelegenheit haben, sich auf breiter Basis weiterzubilden und von der Infrastruktur einer reorganisierten, dynamischen Schule profitieren?

Sie könnten unser neues Mitglied im fünfköpfigen Schulteam sein!

Als Unterrichtsbereiche kommen praktische Neurologie und funktionelle Bewegungslehre als auch evtl. Ihr Spezialgebiet in Frage!

Ausser dem Kontakt zu den Praktikumsstationen und Praktikanten gehört auch die Behandlung eigener Patienten zu Ihrem vielfältigen Aufgabengebiet.

Im Personalrestaurant können Sie sich abwechslungsreich und günstig verpflegen, die Sozialleistungen sind gut, und das Gehalt richtet sich nach den Besoldungsrichtlinien der Stadt Zürich.

Möchten Sie Näheres erfahren? – Rufen Sie Herrn Harry Bachmann, Schulleiter der Physiotherapie-Schule am Stadtspital Triemli, Zürich, an, Telefon 01-466 25 88.

L-2/93

Kantonales Spital Altstätten SG – Schweiz

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

1 Chef-Physiotherapeuten/-in

für die Leitung eines kleinen Teams von fünf Personen.

Wir erwarten:

- einige Jahre Berufserfahrung;
- Interesse an den Fachgebieten Orthopädie, Chirurgie, innere Medizin;
- eventuelle Zusatzausbildung wie Manualtherapie, Bobath usw.;
- offene Persönlichkeit.

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in vielseitigem Arbeitsgebiet in einem Akutspital mit 130 Betten;
- ambulante wie auch stationäre Therapien;
- Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Wohnmöglichkeit im Hause.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Wenn Sie Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit unserer Physikalischen Therapie oder mit der Verwaltungsleitung in Verbindung (Telefon 071-76 44 11).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die

Verwaltung Kantonales Spital Altstätten
9450 Altstätten SG, Schweiz

L-2/93

Deutscher Physiotherapeut (ehemaliger Instruktor in FSZ-Dr. Brügger, manueller Therapie, Sportphysiotherapie, Kursdozent seit 1987) sucht als Pendler in Basel eine

Halbtagsstelle als freier Mitarbeiter

Wolfgang Placht, Burgunderstrasse 2, D-7800 Freiburg
Telefon 0049-761 28 70 32

L-2/93

Für **MEDX-Praxis**

in Zürich/Oerlikon, ausgerüstet mit:
Lumbar-Extension, Zervikal-Extension,
Torso-Rotation, Rotation Neck, Leg
Extension, Leg Flexion und 12 (nicht
computergestützten) Trainingsgeräten
suchen wir eine/-n

Physiotherapeuten/-in

für:

- Messung der individuellen Kraftkurve, Vergleich zur Sollkraftkurve;
- Test zur Fasertypisierung (Dominanz von Slow- oder Fast-twitch-Fasern);
- Durchführung der MedX-Therapie;
- Mitarbeit an der Auswertung wissenschaftlich ermittelter Daten;
- Zusammenarbeit mit dem leitenden Arzt und den Therapeuten.

Interne Ausbildung ist gewährleistet.

Information:

Kieser-Rehab
Christiane Fritz
Kanzleistrasse 126, 8004 Zürich
Telefon 01-242 54 29, 9.00 bis 12.00 Uhr

M-2/93



Sprachheilschule Wabern

Für die Therapie von mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten/-in

(50-Prozent-Stelle).

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung, möglichst mit Bobath-Zusatzausbildung;
- selbständige Gestaltung der Arbeit;
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit;
- wenn möglich Erfahrung mit mehrfach behinderten Kindern.

Wir bieten:

- gute Zusammenarbeit in interdisziplinärem Team;
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Interessenten/-innen erhalten unter
Telefon 031-961 78 00 nähere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Dr. R. Leder, Sprachheilschule Wabern
Eichholzstrasse 18, 3084 Wabern

M-2/93

Möchten Sie wieder in Ihren erlernten Beruf einsteigen oder denken Sie daran, Ihre Stelle zu wechseln? Suchen Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als

dipl. Physiotherapeutin?

Dann sind Sie bei mir an der richtigen Adresse. In unserem Zweier-Team arbeiten Sie selbständig. Ihre Arbeitszeit bestimmen Sie weitgehend selber, und Ihr Gehalt richtet sich nach Ihrem Umsatz.

Interessiert? Schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihr Echo.

Physikalische Therapie

B. Vontobel-Thurnheer • Dipl. Physiotherapeutin
Brühlwiesenstrasse 19B • 9545 Wängi
Telefon G: 054/ 51 16 51 • P: 054/ 51 17 47

M-2/93

Glattbrugg

Gesucht in neue, helle Physiotherapie

dipl. Physiotherapeut/-in

Kenntnisse in manueller Therapie
und Brügger-Konzept von Vorteil.

Marcus Flückiger, Schaffhauserstrasse 83
8152 Glattbrugg, Telefon 01-811 26 11

M-2/93

Mathilde-Escher-Heim

Für unser Sonderschulheim, in welchem körperbehinderte, normalbegabte Kinder und Jugendliche betreut und gefördert werden, suchen wir auf Schulbeginn (10. Mai 1993) eine/-n freundliche/-n und einsatzfreudige/-n

dipl. Physiotherapeuten/-in

Teil- oder Vollzeit.

Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Gerne geben wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch nähere Auskünfte und zeigen Ihnen das Heim.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Mathilde-Escher-Heim
A. Klindt, Heimleitung
Lenggstrasse 60
8008 Zürich

M-2/93



KLINIK BARMELWEID

des Aargauischen Heilstättevereins

Für unsere 140-Betten-Klinik auf der Jurahöhe in nächster Nähe zu Aarau suchen wir

Physiotherapeutin/-en

Arbeitspensum 100 Prozent

Wir bieten:

- interessante Tätigkeit in einem kleineren, familiären Team (4 Mitarbeiter, 3 Praktikanten);
- abwechslungsreiche Tätigkeit mit Patienten aus dem Gebiet der inneren Medizin mit den Schwerpunkten Lungenkrankheiten, Herzleiden inkl. kardiale Rehabilitation und Psychosomatik, Behandlung von postoperativen Patienten spez. nach thoraxchirurgischen und orthopädischen Eingriffen;
- Möglichkeit zur Weiterbildung und internen Fortbildung;
- Ferienregelung und Entlohnung gemäss kantonalen Richtlinien;
- Wohnmöglichkeit im Personalhaus.

Wir erwarten:

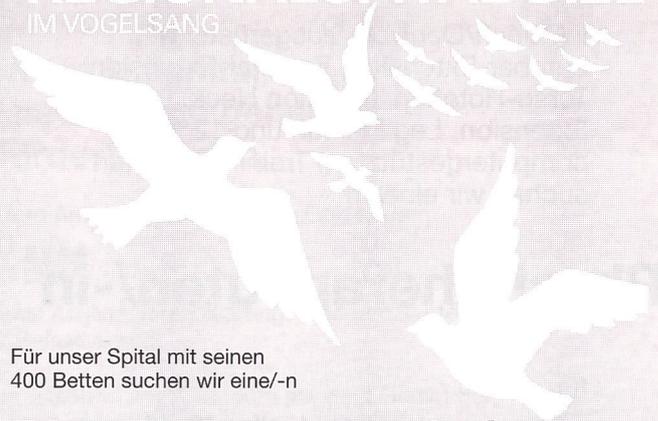
- abgeschlossene Physiotherapieausbildung mit schweizerischem oder gleichwertigem Diplom;
- Betreuung und Ausbildung von Praktikanten.

Die Stelle ist nach gegenseitiger Übereinkunft zu besetzen. Gerne gibt Ihnen die Leiterin des Physiotherapie-Teams, Frau I. Gylstra (Telefon 064-36 21 11), telefonische Auskunft. Bewerbungen sind bitte an Herrn Dr. med. M. Frey, Leitender Arzt, 5017 Barmelweid, zu richten.

J-2/93

REGIONALSPITAL BIEL

IM VOGELSANG



Für unser Spital mit seinen 400 Betten suchen wir eine/-n

Physiotherapeutin/-en

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Unser Team von 16 Mitarbeitern behandelt stationäre und ambulante Patienten mit Erkrankungen aus den Gebieten der Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie, innere Medizin, Intensivmedizin und Rheumatologie.

Wenn Sie die notwendigen Fachkenntnisse, vorzugsweise auch eine Bobath-Ausbildung oder Ausbildung in manueller Medizin, sowie Freude und Interesse an der Aufgabe haben, so bitten wir Sie, schriftliche Unterlagen zu schicken an:

Personaldienst, Regionalspital, Vogelsang 84, 2502 Biel

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

Dr. med. E. Wyss, Chefarzt für physikalische Medizin, Telefon 032-24 25 06, oder

Frau S. Da Silva Fonseca, 1. Therapeutin, Telefon 032-24 25 02.

C-1/93



Am 1. Februar 1993 ist unser Bad unter frischer, initiativer Leitung neu eröffnet worden.

Zur Ergänzung unseres Physio-Teams suchen wir baldmöglichst eine/-n

dipl. Physiotherapeuten/-in

mit Schweizer Diplom oder SRK-Registrierungsausweis.

- Wir bieten:**
- helle Therapieräume mit Blick ins Grüne;
 - abwechslungsreiche, selbständige Arbeit in den Gebieten Rheumatologie, Orthopädie, Chirurgie, Neurologie, Pädiatrie, innere Medizin, Hydrotherapie;
 - Fortbildung wird unterstützt;
 - zeitgemässe Entlohnung, Vertrag nach SPV.

Wir wünschen uns eine engagierte Kollegin mit Freude an guter Zusammenarbeit in aufgestelltem Team. Gerne geben wir auch einer frisch diplomierten Therapeutin eine Chance.

Bei der Zimmer- oder Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Ach so, Du weisst nicht, wo Lostorf liegt? Ganz einfach: malerisch an den Jurasüdfuss geschmiegt, bewacht von einem Schloss, zehn Kilometer von Aarau und zehn Kilometer von Olten entfernt, ein Paradies für Pferdenarren, Biker, Jogger und Wanderer. In 25 Minuten bist Du in Basel, in 45 Minuten in Zürich, Bern oder Luzern.

Richte Deine Bewerbung an:

Joanna Christen, Leiterin der Physiotherapieabteilung, Bad Lostorf, Neue Badstrasse 7, 4654 Lostorf, Telefon 062-48 24 24.

J-2/93



Hasliberger Hof

Rehabilitationsklinik
ärztlich geleitetes Kurhaus

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Juni 1993 oder nach Vereinbarung eine/-n

Physiotherapeuten/-in

Tätigkeitsbereiche: orthopädische Rehabilitation, Herzrehabilitation, Atemtherapie (Lungenkrankheiten). Geräumige Physiotherapie bei Arztpraxis, Hallenbad 28°C, Therapiebad 34°C. Sommer- und Wintersport, Skifahren und Langlauf.

Nähere Auskünfte erteilt gerne:

Dr. med E. Hefti, ärztliche Leitung Haslibergerhof
6083 Hasliberg, Telefon 036-71 17 17, Telefax 036-71 44 14

J-2/93

Im Zentrum von Wädenswil gesucht

dipl. Physiotherapeutin

Teilzeitanstellung zirka 20 Prozent sowie zeitweise Ferienvertretung 100 Prozent.

Physikalische Therapie Rosmarie Ritz-Märki
Blumenstrasse 12, 8820 Wädenswil
Telefon 01-780 20 22 (morgens) oder
Telefon 01-781 47 27 (nachmittags)

J-2/93

Dringend gesucht in kleinere Physiotherapie

dipl. Physiotherapeutin

- Teilzeit 20 bis 50 Prozent
- Ferienvertretung vom 14. April bis zirka 20. Mai 1993

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

M. Schmid, Physiotherapie Goldbühl
8620 Wetzikon, Telefon 01-930 60 00

J-2/93





Gesucht in Domat/Ems
(Nähe Chur), Graubünden

dipl. Physiotherapeut/-in

ab 1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung in private Praxis. Wenn möglich mit Bobath- und/oder manuellen Therapiekenntnissen.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deinen Brief!

Physiotherapeutisches Institut Stroomer/de Jong
Via Nova 50, 7013 Domat/Ems GR
Telefon 081-36 25 29

M-1/93

Kleines Team sucht

dipl. Physiotherapeuten/-in

50 bis 100 Prozent

Wir sind spezialisiert in manueller Therapie, Bobath für Erwachsene, Klein-Vogelbach und ATG (Autogene Drainage).

Physikalische Therapie
Ursula Berger
Bahnhofstrasse 242
8623 Wetzikon
Telefon 01-930 05 71

G-2/93

Wilderswil bei Interlaken

Wir suchen in unsere vielseitige Physio-Praxis

dipl. Physiotherapeuten/-in (70-100%)

auf Mai 1993 oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung erwarten wir gerne mündlich oder schriftlich an:

J.-Pierre Vuilleumier
Im Rosshaag
3812 Wilderswil
Telefon 036-22 66 77

G-2/93

Gesucht in orthopädisch-chirurgische Praxis in Adliswil ZH

Physiotherapeut/-in

Sie haben die Möglichkeit, in einem kleinen Team zu arbeiten und am Aufbau der Therapie mitzuhelfen (wunderschöne Lage, 60m² reine Therapiefläche, Turnsaal usw.).

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Information:

Dr. A. Magyar
Telefon Praxis 01-709 16 00

L-1/93

BEZIRKSSPITAL BELP

Wir sind ein kleines, kollegiales Team und suchen auf Sommer 1993 eine/-n engagierte/-n

dipl. Physiotherapeutin/-en

Wir bieten:

- interessante und anspruchsvolle Arbeit mit stationären und ambulanten Patienten;
- ein vielseitiges Patientengut: Chirurgie, Orthopädie, innere Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Gynäkologie, Geriatrie;
- eine gute Zusammenarbeit, auch interdisziplinär;
- Weiterbildung wird gefördert;
- schöne, gut eingerichtete Räume mit Gehbad in Neubau mit 72 Betten;
- ländliche Umgebung und Stadtnähe (10 Kilometer von Bern, Bahnverbindung im Halbstundentakt);
- flexible Arbeitszeit;
- Kinderkrippe, Personalrestaurant.

Wir erwarten:

- verantwortungsvolles, selbständiges Arbeiten;
- Einfühlungsvermögen;
- Flexibilität, Kollegialität;
- Fachinteresse.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Physiotherapie, Frau G. Klingele, **Telefon 031-818 91 86**.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Bezirksspital Belp
z.H. Herrn R. Rouge, **Gesamtleiter**
3123 Belp

G-2/93

Zürich (Nähe Hauptbahnhof)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut/-in

mit manuellen und neurologischen Kenntnissen. Kleines Team, gut eingerichtete, grosszügige Praxis. Teilzeit möglich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf:

Physiotherapie A. Klinkert
Schaffhauserstrasse 6
8006 Zürich
Telefon 01-361 46 58 oder
01-341 04 36 (abends)

G-2/93

Zwei Krankengymnastinnen (25 und 26 Jahre) mit dreijähriger Berufserfahrung in Privatpraxis **suchen** auf den 1. Mai 1993 in der Region Luzern oder anderswo in der Deutschschweiz eine

Stelle

Sabine Ebert, Bergstrasse 79, D-6900 Heidelberg
Telefon 0049-62 21 40 27 60

G-2/93

Gesucht nach Küsnacht ZH per 1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/-in

mit Schweizer- oder anerkanntem ausländischem Diplom. Kenntnisse in manueller Therapie sind von Vorteil. Ich biete sechs Wochen Ferien und eine gute Entlohnung.

Ralf Zollinger, Physiotherapie
Seestrasse 264, 8700 Küsnacht, Telefon 01-913 71 03

G-2/93



physiotherapie kloten



Ein aufgestelltes, vielseitiges Team mit Erfahrung sucht per Mitte März oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeuten/-in

Bei uns hast Du die Möglichkeit, Dich zu entfalten und – dank der breiten Ausbildung unserer Therapeuten – auf Dir noch wenig bekannten Gebieten der Physiotherapie Erfahrungen zu sammeln.

Wir sind ein modern eingerichtetes Physiotherapie-Institut (Cybex, Trainingstherapie, Laufband, Videokontrolle, Cryojet, 100m²-Gymnastikraum, geschlossene Behandlungskabinen usw.) und legen viel Wert auf interne und externe Fortbildung.

Apropos: unsere Praxis liegt **nur zwei Minuten vom S-Bahnhof Kloten (S 7) entfernt!**

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann ruf uns doch schnell an, um einen Termin zu vereinbaren. **Ewald Bollen** gibt Dir gerne nähere Auskünfte.

Wir freuen uns, Dich schon bald bei uns begrüßen zu können.

Physiotherapie Kloten
Breitstrasse 18, 8302 Kloten
Telefon 01-814 20 12, Telefax 01-814 12 87

F-1/93



THERAPIE-ZENTRUM FÜR KINDER, GLARUS

der Glarner Vereinigung zur Förderung Behinderter (GVFB)
Kasernenstr. 4, 8750 Glarus, Telefon 058-61 36 05/81 13 39

Arbeitest Du gerne mit Kindern? Gefallen Dir die Berge? Dann komm zu uns ins Glarnerland!

Wir bauen ein neues Therapiezentrum. Im Frühling 1993 wird dieses bezugsbereit sein. Auf diesen Zeitpunkt suchen wir zur Ergänzung unseres Ergo-Teams eine/-n

Physiotherapeutin/-en

Teilpensum nach Absprache.

Wir behandeln Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren mit verschiedenen Behinderungen, vor allem mit zerebralen Bewegungsstörungen und Wahrnehmungsproblemen.

Wir sind speziell eingerichtet für den Einsatz der sensorischen Integrationstherapie (Ayres).

Wir arbeiten zusammen mit Eltern, Lehrern, Ärzten, dem logopädischen, heilpädagogischen und schulpsychologischen Dienst.

Du solltest gerne selbständig arbeiten, Berufserfahrung und Bobath-Kenntnisse haben.

Wir bieten sehr gute Arbeitsbedingungen, flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, sechs Wochen bezahlte Ferien.

Wir geben gerne weitere Auskunft und freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Lisbeth Vaughan-Zimmermann, Marie-Anne Wildgen, Jutta Zudrell

D-2/93

PHYSIOTHERAPIE SARNEN

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung eine/-n

dipl. Physiotherapeuten/-in

70 bis 80 Prozent.

Wir bieten:

selbständige, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Team mit Kenntnissen in MT, FBL, Sportphysiotherapie, Lymphdrainage. Möglichkeit zur Weiterbildung (auch intern) und angenehmes Arbeitsklima.

Wir erwarten:

Engagement und Eigeninitiative, Bereitschaft zur Teamarbeit, Kenntnisse in Manualtherapie. Diplomabschluss SRK-anerkannt. (Ausländer mit B-Bewilligung.)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder Ihre telefonische Anfrage.

Corinne Wigger-Reinhard
Helma Kaspers
staatl. dipl. Physiotherapeutinnen
Lindenstrasse 15, 6060 Sarnen
Telefon 041-66 11 45

D-2/93

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir in **Zollikofen**

dipl. Physiotherapeuten/-in

auf April 1993 oder nach Vereinbarung für ein Teilzeitpensum von 50 bis 80 Prozent.

Unsere modernen und hellen Praxisräume sind verkehrstechnisch günstig gelegen.

Bitte melden Sie sich bei:

Physiotherapie R. + R. Rebsamen
Schulhausstrasse 6
3052 Zollikofen
Telefon 031-911 44 41

D-2/93

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/-in

50 bis 100 Prozent

in unsere modern eingerichtete Privatpraxis in Malters LU.

Anfragen bitte an:

Physiotherapie Delta, Unterfeld 1, 6102 Malters
Telefon 041-97 39 12

12-S-L

Sargans

Gesucht in super eingerichtete Physiotherapie

dipl. Physiotherapeut/-in

für Aushilfe-, Teilzeit- oder Volljob.

Physiotherapie Erwin Kühne
Bahnhofstrasse 4, 7320 Sargans
Telefon und Telefax 081-723 43 31

D-2/93



RGZ-STIFTUNG zugunsten cerebral Gelähmter

Ein Team von Physio-/Ergotherapeutinnen, Früh-
erzieherinnen, Logopädinnen und einer Sekretärin
sucht per 1. April 1993 eine

Physiotherapeutin (50%)

In unserer Institution betreuen wir Kinder aller
Altersstufen und mit den verschiedensten Behinde-
rungen. Ein wichtiger Teil des Aufgabenbereiches
ist die Elternberatung.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern;
- Bobath-Ausbildung und/oder Vojta-Ausbildung;
- Bereitschaft zur Teamarbeit;
- Selbständigkeit.

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen;
- angenehme Arbeitsatmosphäre;
- Praxisberatung / Weiterbildung;
- gründliche Einarbeitung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese
bitte an die

**Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder
z.H. Frau U. Sprick
Seestrasse 229
8810 Horgen**

L-1/93

In ein junges, kollegiales Team suchen wir

dipl. Physiotherapeuten/-in

Arbeitspensum 50 bis 70 Prozent.

Es erwarten Sie:

- eine grosszügige, moderne Praxis;
- ein angenehmes Arbeitsklima;
- eine abwechslungsreiche und selbständige Arbeit;
- eine fortschrittliche Entlohnung;
- sehr gute Arbeitsbedingungen;
- die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Wenn Sie mindestens eine dreijährige, abgeschlossene
Ausbildung haben und interessiert sind an obenerwählter
Stelle, rufen Sie uns doch an.

Ausländer/-innen mit Arbeitsbewilligung B oder C.

Stellenantritt: 1. März 1993 oder nach Vereinbarung.

Ab 19 Uhr sind wir auch unter **Telefon 033-43 50 94**
erreichbar.

PHYSIOTHERAPIE

M. Gras-Luginbühl Emmentalstr. 29
3510 Konolfingen 031-791 24 40

I-2/93

PRIVATE
PSYCHIATRISCHE KLINIK
SCHLÖSSLI
8618 OETWIL AM SEE



Regionalklinik für das Zürcher Oberland

Auf den 1. März 1993 ist in unserer Klinik eine
Stelle als

dipl. Physiotherapeut/-in

zu 60 Prozent neu zu besetzen.

Erfahrung und Weiterbildung in körperorientierter Psycho-
therapie/Bewegungstherapie sind erwünscht, aber nicht
Bedingung.

Wir bieten und erwarten selbständige Arbeit in einem
kleinen Team (Physiotherapie, Bewegungs- und Ausdrucks-
therapie).

Möglichkeit zu interner und externer Weiterbildung und
Supervision.

Ferien und Besoldung entsprechend kantonalen Richtlinien.

Für nähere Auskunft und ersten Kontakt wenden Sie sich an
Peter Dieterle (Leitung Physiotherapie, Tel. 01-929 81 11).

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:
Chefarzt **Dr. G. Schmidt**, Psychiatrische Klinik Schlössli,
8618 Oetwil am See.

PRIVATE PSYCHIATRISCHE KLINIK SCHLÖSSLI
Hinderer AG, 8618 Oetwil am See, Tel. 01 929 81 11

I-2/93



WERKHEIM WYDEN

Eingliederungs- und Wohnheim mit
geschützter Werkstätte

Wir suchen per 1. März 1993 oder nach Vereinbarung eine Frau
oder einen Mann für den Aufbau einer heiminternen Stelle für

Körpertherapie (60%)

Mit Physiotherapie, gezielter Atem- und Bewegungstherapie wollen
wir die körperlichen Funktionen unserer Klienten unterstützen,
erhalten und verbessern. Damit wollen wir unser gesamtes
Arbeits- und Betreuungsangebot um diese Komponente erweitern.

Wir erwarten:

- fachliche und persönliche Kompetenz;
- abgeschlossene Ausbildung in Physiotherapie;
- Erfahrung in Atemarbeit;
- mehrjährige Berufserfahrung;
- Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit;
- gepflegten und einfühlsamen Umgang mit unseren Klienten;
- Offenheit.

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen;
- offenes Klima der Zusammenarbeit;
- Gestaltungsfreiheit im eigenen Bereich.

Ihr Interesse an der freien Stelle freut uns. Richten Sie Ihre
Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (inkl. Referenzen) bitte an:

Werkheim Wyden
Markus Grob
Heimleiter
Bodenstrasse 52
9436 Balgach

Auskunft erteilt:

Margrit Näf
Telefon 071-72 21 74

I-2/93

Akademie Physiotherapie «Thim van der Laan» AG



7302 Landquart

Weststrasse
Gebäude Ettinger

*Nihil Valentibus
Arduum*

Für das Schuljahr 1993/94 (Schulbeginn Ende August 1993)
suchen wir

Teilzeit-Dozenten/-innen

für folgende Fachbereiche:

- ☆ **Neurologie**
- ☆ **Physiotechnik**

Sind Sie interessiert, dann senden Sie bitte Ihre
Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

**Akademie Physiotherapie
«Thim van der Laan» AG
7302 Landquart**

Für mündliche Auskünfte erreichen Sie uns unter
Telefon 081-51 46 00.

F-2/93

REGIONAL SPITAL EINSIEDELN

Belegarzspital mit 90 Betten

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie
suchen wir mit Stellenantritt nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Kenntnisse der Manualtherapie sind erwünscht,
jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit
stationären Patienten aus unserem Akutspital und
ambulanten Patienten aus der Region (Medizin,
Chirurgie, Orthopädie, Neurologie und
Gynäkologie).

Es erwarten Sie eine weitgehend selbständige
Arbeit in einem kleinen Team, ein angenehmes
Arbeitsklima sowie zeitgemässe Arbeitsbe-
dingungen.

Rufen Sie uns an, **Frau de Leyer**, leitende Physio-
therapeutin, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten
Sie bitte an:

Regionalspital Einsiedeln
Telefon 055-51 11 11

B-1/93

Physikalische Therapie im **Zentrum von Zürich**
sucht nach Vereinbarung

Physiotherapeuten/-in

mit Arbeitsbewilligung oder Schweizer/-in.

Es erwarten Sie ein junges, fröhliches Team in
angenehmer Umgebung und den Leistungen
entsprechend grosszügige Entlohnung.

Ich erwarte gerne Ihre Bewerbung.

**Dr. med. Harry Trost, Spezialarzt FMH
für physikalische Medizin und Rehabilitation,
spez. Rheumaerkrankungen
Steinwiesstrasse 4, 8032 Zürich
Telefon 01-262 20 80**

F-2/93

Welche/-r

Physiotherapeut/-in

hätte Lust, zwischen 80 und 100 Prozent in
einem Team mit drei Physiotherapeuten/-innen
mitzuarbeiten?

Stellenantritt zirka Mai 1993.

Die Physiotherapie ist modern eingerichtet
und befindet sich im Ärztehaus Würenlos.

Weitere Fragen richten Sie an Frau Hondema,
Chef-Physiotherapeutin, **Telefon 056-74 23 32.**

O-1/93

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort
oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/-in

mit anerkanntem Diplom

- Neue, modern eingerichtete Praxis
- Teilzeit möglich
- Variable Anstellungsbedingungen
- Flexible Arbeitszeit
- Weiterbildung

**Physiotherapie Buchlern
Brana Popovic
Altstetterstrasse 220, 8048 Zürich
Telefon G.: 01-433 01 48
Telefon P.: 01-431 18 21**

F-2/93

Littau (Luzern)
Gesucht

dipl. Physiotherapeut/-in

für **Teilzeitstelle** (50 bis 70 Prozent) in eine modern eingerichtete
Privat-Praxis. Ab sofort oder nach Vereinbarung.

Interessiert? Telefoniere:

**Physiotherapie «Fanghöfli»
Ide Uitentuis, Fanghöfli 14, 6014 Littau, Telefon 041-57 33 60**

12-S-N

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in vielseitige Praxis
mit abwechslungsreicher Tätigkeit

dipl. Physiotherapeut/-in

mit anerkanntem Diplom. Positives Arbeitsklima und gute
Anstellungsbedingungen. Verkehrsgünstige Lage
(nur 15 Bahnminuten ab Zürich-HB).

Auskünfte erteilt gerne: **Edi Läser, Physiotherapie
Strangenstrasse 1, 8304 Wallisellen, Telefon 01-830 54 44**

9-S-D



Bürgergemeinde Luzern Betagtenzentrum Rosenberg

In unserem GERIATRIE-TEAM (ärztlicher und pflegerischer Dienst, Ergotherapie, Aktivierungstherapie, Physiotherapie) ist die zweite Stelle eines

Physiotherapeuten

oder einer

Physiotherapeutin

neu zu besetzen.

Das therapeutische Angebot im Betagtenzentrum Rosenberg umfasst ein Pflegeheim mit 84 Betten, ein Wohnheim mit 48 und eine Alterssiedlung mit 55 Wohnungen. Unsere Stützpunktangebote erreichen mehrere Quartiere.

Ihr Anruf freut uns:
Telefon 041-36 02 13.

Oder schreiben Sie uns:
Betagtenzentrum Rosenberg
Rosenbergstrasse 2
6004 Luzern

F-1/93

Sozialgemeinde der Stadt Luzern

Institut für Physiotherapie in Zürich sucht

Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich.

Eintritt nach Vereinbarung.

Telefon 01-202 28 01
(Frau Specker verlangen)

9-S-N

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/-in

(auch Wiedereinsteiger/-in).

Lebhafte Privatpraxis. Teilzeit möglich, variable Arbeitszeiten, gute Arbeitsbedingungen.

Physikalische Therapie «Zur Schützi»
Schützenstrasse 24, 8400 Winterthur
Telefon 052-213 94 68

E-2/93



Rehabilitationsklinik Freihof Baden

Wir suchen ab Mai 1993 eine/-n

Physiotherapeuten/-in

und für Mai bis Juli 1993 oder nach Vereinbarung eine/-n stellvertretende/-n

Physiotherapeuten/-in

Wir sind ein engagiertes Team (11 PT) und wünschen uns eine/-n in der Behandlung von Rehabilitationspatienten (stationäre und ambulante) aus den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie und Neurologie erfahrene/-n Kollegin/-en.

Interne und externe Weiterbildung sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Klinikärzten sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Frau L. Kotro, Cheftherapeutin
Telefon 056-20 12 91

Rehabilitationsklinik Freihof
Bäderstrasse 16, 5400 Baden

K-1/93

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

In ein kleines Team suchen wir eine/-n

Physiotherapeutin/-en oder Krankengymnastin/-en

Praxisschwerpunkte sind Rehabilitation nach orthopädischer Chirurgie, manuelle Therapie und medizinische Trainingstherapie.

Anstellungsbedingungen nach Absprache.
Nähere Auskünfte geben wir gerne persönlich:
Telefon 075-232 28 85.

Physiotherapie Günter Batliner
9494 Schaan, Liechtenstein

E-2/93

Gesucht nach Vereinbarung nach **Arbon** und/oder **Wittenbach** freundliche/-r, unkomplizierte/-r

dipl. Physiotherapeut/-in

in modern eingerichtete Therapien mit Einzelzimmern. Wöchentlich Fortbildung möglich. 5-Tage-Woche. Überdurchschnittliche Entlohnung. Evtl. Grenzgänger/-in.

Roman Neuber, St.-Galler-Strasse 18c, 9320 Arbon
Telefon abends 071-48 22 26

8-S-D

Schlieren ZH

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/-in

Gute Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen bitte an:
Junuz Durut, Uitikonerstrasse 9, 8952 Schlieren
Telefon 01-730 12 70

9-S-H

GEMEINSCHAFTSPRAXIS für Physiotherapie

**Wir ("Physioteam",
5 Physiotherapeuten)
suchen eine Kollegin
oder einen Kollegen
zur Mitarbeit in
unserer neuen Praxis
im Rheintal/Boden-
seegebiet.**

● Möchtest Du in einem Team, welches Dir dies alles bieten kann, mitarbeiten? Wenn ja, oder jein - Ruf uns doch einfach an, wir antworten gerne auf Deine Fragen.

071 - 72 54 77

oder schriftlich an untenstehende Adresse

- Bist Du engagiert als Physio?
- Macht es Dir Spass, interdisziplinär zu arbeiten?
- Hättest Du Lust, selbstständig und verantwortlich zu arbeiten?
- Hättest Du Freude, sowohl mit Säuglingen als auch mit Senioren umzugehen?
- Würde es Dir gefallen, mit geistig behinderten Kindern zu arbeiten?
- Bist Du gerne mit Pferden zusammen?
- Gefällt Dir eine klein-städtische, landschaftlich schöne Umgebung?

Mia & Paul Zeni - Nielsen,
Dipl. Physiotherapeuten R.P.T. (B.S.), Auerstrasse 2,
Kantonalbankgebäude, CH-9435 Heerbrugg, Telefon 071 72 54 77

Winterthur

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/-in

in vielseitige orthopädische Praxis. Auch Ausländer/-in mit Niederlassungsbewilligung angenehm.

Teilzeitarbeit ist möglich

Zwei Praxisräume stehen für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Dr. med. Erica Lamprecht
Spezialärztin FMH für orthopädische Chirurgie
Technikumstrasse 90
8400 Winterthur
Telefon 052-212 39 88

B-2/93

Per sofort oder nach Vereinbarung erfahrene und selbständige

dipl. Physiotherapeutin (Teilzeit)

in lebhaft, gut eingerichtete Physiotherapie-Praxis gesucht.

Physiotherapie Birgit Egger, Ostring 42
8105 Regensdorf, Telefon 01-840 03 02

B-2/93

Klinik Sonnenhof Bern

Bucherstr. 30
3006 Bern
Tel. 031 48 11 11

*Privatspital mit chirurgischer
Notfallstation und Herzzentrum*

Wir suchen als Stellvertretung

1 Physiotherapeutin/-en 70%

vom 1. Juni 1993 bis zum 1. März 1994

Arbeitsgebiete: – Orthopädie
– Chirurgie
– Neurochirurgie
– Herzchirurgie
– Plastische Chirurgie
– Innere Medizin
– Gynäkologie
– Notfallstation

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Physiotherapie, Frau M. Geiser, Telefon 031-48 16 81.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an das Personalbüro der Klinik Sonnenhof, Bucherstrasse 30, 3006 Bern.

B-2/93

DAVOS

HÖHENKLINIK VALBELLA DAVOS

Wir suchen für unsere umfangreiche physikalische Therapie auf 1. Juli 1993 eine

Gymnastiklehrerin

mit Ausbildung und wenn möglich mit Erfahrung in pflegerischer Gymnastik (Gruppengymnastik, Einzelgymnastik) sowie Atemtherapie und Massage.

Besoldung nach den Ansätzen der Bündner Spitäler.

Wohnmöglichkeit vorhanden.

Auskünfte erteilt Dr. med. K. Hartung, Chefarzt.

Bewerbungen sind ebenfalls an ihn zu richten.

Höhenklinik Valbella Davos

Mühlestrasse 19
7260 Davos-Dorf
Telefon 081-47 11 45

B-2/93

In unsere grosszügige und modern eingerichtete Praxis im Zentrum von Affoltern a. A. (30 Minuten ab Zürich HB) suchen wir baldmöglichst

eine/-n dynamische/-n, belastbare/-n und selbständige/-n PHYSIOTHERAPEUTIN/-EN

Schweizer/-in oder Ausländer/-in mit Arbeitsbewilligung. Wir bieten Ihnen ein zeitgemässes Salär, interne Weiterbildung, die Möglichkeit zu Kursbesuchen und vier Wochen Ferien.

Unsere Patienten mit sehr vielfältigen Krankheitsbildern freuen sich auf Ihre kompetente Behandlung.

Bitte rufen Sie uns an:

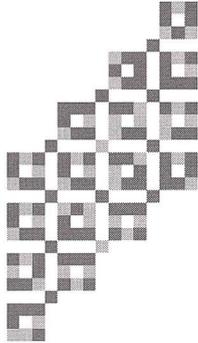
Physiotherapie «Im Strebel»
H. Steudel/V.Rüegg, Telefon 01-761 68 07

B-2/93

Zürich Klinik Im Park

Vormals AMI Klinik Im Park

Eine Klinik
der Hirslanden-Gruppe



Die Hirslanden-Gruppe
Clinique Cecil Lausanne □
Klinik Beau-Site Bern □
Klinik Hirslanden Zürich □
Klinik Im Park Zürich ■
Klinik Im Schachen Aarau □

Mut und Begeisterung für einen Neubeginn

Die Klinik Im Park (ehemals AMI Klinik) ist ein Akutspital mit 135 Betten in Zürich-Enge. Wir betreuen vorwiegend Patienten nach Eingriffen aus allen chirurgischen Fachgebieten. Unser Chefphysiotherapeut macht sich selbständig, einige Mitglieder des Teams möchten sich im Frühling beruflich verändern.

Wir suchen deshalb eine initiative, fachlich versierte und offene Persönlichkeit als

Leiterin oder Leiter des Instituts für Physiotherapie

Sie haben die Chance, ein Team, ein Institut neu aufzubauen, zu prägen und Ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Ihre Stärken sind Führung, Motivation, Organisation und die Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen Klinikabteilungen und den Belegärzten.

Wir bieten eine vielseitige Aufgabe in einer modernen Klinik im stationären und ambulanten Bereich, 5 Wochen Ferien, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Frau E. Leiser, Leiterin Institute (Telefon 01-209 20 06), freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Unsere Adresse: Klinik Im Park, Seestrasse 220, CH-8027 Zürich

C-2/93



Die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

Innerhalb des **Zentrums für körperbehinderte Kinder, Baden-Dättwil**, arbeitet das Ambulatorium in Zukunft als selbständiges Kleinteam, welches von einer Kleinteamleiterin/einem Kleinteamleiter geführt wird.

Zur Ergänzung des Teams suchen wir

dipl. Physiotherapeuten/-in

welche/-r bereits Erfahrung in der Behandlung von Kindern im Säuglings- und Vorschulalter mitbringt. Das Arbeitspensum beträgt zirka 36 Wochenstunden. Stellenantritt: 1. März 1993.

Im Ambulatorium arbeiten pädagogische Früherziehung, Psychomotorik, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie zusammen. Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit sind deshalb wichtige Voraussetzungen. Wünschbar wäre, dass Sie die Bobath-Ausbildung absolviert haben oder die Bereitschaft mitbringen, diese zu absolvieren.

Sind Sie mutig genug, in eine neue Struktur einzusteigen und an der Entwicklung eines Kleinteam mitzuarbeiten? Für Auskünfte steht Ihnen **Herr Ch. Gantenbein, Betriebsleiter**, gerne zur Verfügung, Telefon 056-83 48 04.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an die **Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte, Gyrixweg 20, 5000 Aarau**.

12-S-P

Physiotherapie Sensetal

In kleine, lebhaft Praxis mit orthopädischen/rheumatologischen Patienten suche ich ab sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin/-en

für 80 bis 100 Prozent.

Erfahrung in manueller Therapie von Vorteil.

Interessiert? Dann melde Dich!

Yvonne Roduner
Laupenstrasse 13
3176 Neuenegg
Telefon 031-741 28 97 oder 031-849 04 49 (privat)

C-2/93

Dringend gesucht

dipl. Physiotherapeut/-in

(Teilzeit möglich)

in kleine Praxis in Münchwilen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Gina Malcolm, Physikalische Therapie
Rebenacker 8, 9542 Münchwilen, Telefon 073-26 34 17 G-1/93

Zürich-Höngg

Gesucht nach Vereinbarung aufgestellte

dipl. Physiotherapeutin

in kleine, vielseitige Praxis.

Physikalische Therapie Marianne Löffberg
Limmatalstrasse 263, 8049 Zürich, Telefon 01-341 96 23 G-1/93

FISIOTERAPIA ANDREOTTI GORDOLA

Didier Andreotti, via Pentima 2
6596 Gordola, Tel. 093-67 39 63

cerca per subito o data da convenire

fisioterapista dipl.**Richiediamo:**

- buona formazione professionale e riconoscimento della CRS;
- esperienza ed interesse alla terapia manuale e la cura di patologie neurologiche;
- capacità di eseguire un buon esame del paziente e di stabilire un piano di trattamento efficace.

Offriamo:

- lavoro in una piccola équipe;
- salario adeguato;
- possibilità di aggiornare le proprie conoscenze professionali.

Q-1/93

Cercasi per primavera 1993

fisioterapista

con diploma riconosciuto.

Annunciarsi a:

Roemer Marino, Istituto di Fisioterapia
Casella postale 193, Via Luini 1
6830 Chiasso 3
tel. 091-43 42 13 o
tel. 091-43 13 22 (dopo le 19.00)

P-2/93

LUGANO

Möchten Sie als

Physiotherapeut/-in

ab sofort oder nach Vereinbarung in einer modernen Praxis arbeiten?

Kenntnis der italienischen Sprache ist von Vorteil, aber nicht unbedingt nötig. Eine Arbeitsbewilligung ist dagegen erforderlich.

Info:

Arthur Poelgeest
Tel. 091-52 80 50 (nach 20 Uhr)

Q-1/93

Cercasi per primavera 1993

fisioterapista

con diploma riconosciuto.

Ottime condizioni di lavoro in un ambiente simpatico.

Tempo di lavoro: da definire.

Le offerte scritte con i relativi certificati sono da inviare a:

Studio di Fisioterapia
HILDENBRAND-VAGNIERES
Via delle Monache 6
6600 Locarno

A-1/93

Les HOMES ET ATELIERS DE LA FONDATION VALAISANNE
EN FAVEUR DES HANDICAPÉS MENTAUX engagent un/-e

physiothérapeute

à temps partiel

pour 25 % de poste dans le cadre de ses nouvelles structures de Collombey.

Entrée en fonction: à convenir.

Les offres de service avec curriculum vitae, références et photo sont à adresser à la

Direction des Homes et Ateliers de la Fondation valaisanne en faveur des handicapés mentaux
Home Pierre-A-Voir, 1907 Saxon

P-2/93

Cercasi a Locarno

inizio aprile/maggio 1993 o data da convenire

fisioterapista diplomata

al 50 % o da stabilire.

Rivolgersi a

Fisioterapia Ruth Bisang
via Rovedo 16, 6600 Locarno, telefono 093-31 41 66

Q-1/93

Sion

Vous cherchez un emploi stable dans un cadre sympathique avec un travail varié et indépendant. Et si, en plus vous avez des connaissances en médecine manuelle alors une place de

physiothérapeute

vous attend (dès juillet ou à convenir).

Physiothérapie du Forum
Pierre Giroud
1950 Sion
tél. 027-22 84 22

P-2/93

Dynamisches Team sucht ab April 1993

dipl. Physiotherapeuten/-in

Deutschsprachig mit guten Kenntnissen in Französisch und manueller Therapie. Abwechslungsreiche Behandlungsbereiche mit Cybex-Trainingssaal in modern eingerichteter Praxis erwarten dich bei:

PHYSIO J.-M. u. A. CUENNET
Châtelet 8, 1723 Marly FR, tél. 037-46 51 46

P-2/93

Jura bernois: Cherchons

physiothérapeute

diplômé pour entrée à convenir.

Offrons:

travail varié dans institut privé.

Demandons:

personne motivée et dynamique ayant le sens des responsabilités, intéressée par la physio sportive et la rhumatologie.

Ecrire sous chiffre 561-50341
ASSA, case postale 42, 6210 Sursee

Q-2/93

Hôpital de Lavaux 1096 Cully

désire engager:

un physiothérapeute à 100%

Services: médecine – chirurgie –
gériatrie – ambulatoire
Entrée en fonction: 1.3.93 ou à convenir
Horaires: 42½ heures par semaine
Salaire et prest. sociales: selon barème du GHRV
Faire offres écrites à: **Direction**
Hôpital de Lavaux
1096 Cully

Q-2/93

Cabinet de physiothérapie **ouest de Lausanne** cherche de suite ou date à convenir

un/-e physiothérapeute

pour un travail indépendant de 60 à 80% dans un cadre de travail agréable.

Possibilité de participation ou de reprise du cabinet.

Téléphone 021-691 10 20 (heures de bureau)

Q-1/93

Winterthur-Altstadt

Wir suchen nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/-in

Teilzeit möglich. Wir bieten: selbständiges Arbeiten, 6 Wochen Ferien, regelmässige interne Fortbildung.

PHYSIKALISCHE THERAPIE HÄRRI
Metzggasse 19, 8400 Winterthur, Telefon 052-212 74 93

10-S-M

Erfahrene Therapeutin für Akupunkt-Massage nach Penzel (APM)

sucht Teilzeitstelle

Raum Luzern und Umgebung.

Angebote bitte unter **Chiffre 561-50342**
ASSA, Postfach 42, 6210 Sursee

Q-2/93

FRENKENDORF, BASELSTADT

Gesucht per 1. Juni 1993 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/-in

(50 bis 100 Prozent). Gute Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Physiotherapie Gielen, Mühlackerstrasse 27,
4402 Frenkendorf, Telefon 061-901 16 16

Q-2/93

Erlernen der Triggerpunkt-Therapie

per sofort oder nach Vereinbarung bei Physiotherapie B. Grosjean für

dipl. Physiotherapeuten/-in

(50 bis 100 Prozent), drei Gehminuten vom Bahnhof Winterthur. Kenntnisse in manueller Therapie oder Maitland erwünscht.

Telefon G.: 052-212 51 55

Q-2/93

Im Zentrum von Wetzikon:

Räume zu vermieten/zu verkaufen:

Physiotherapie mit sep. Gymnastikraum

Mehrfachnutzung möglich: Massage, Fitness, Joga usw.

Auskunft: Jenni u. Kaspar AG
Architekturbüro, 8610 Uster **Tel. 01-941 51 76**

Q-2/93

Erstvermietung im Zürcher Weinland

Werden Sie in der attraktiven Überbauung «Bockte-Zelgli» (Marthalen) Nachbar von PTT und ZKB!

140m² Praxisräumlichkeiten zu vermieten

Kundenpotential vorhanden, fairer Mietzins, Ausbauwünsche möglich.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Böhi + Marthaler Immobilien- und Verwaltungs AG
Telefon 054-720 35 15

A-1/93

In der Nähe von **Zürich** ist nach Vereinbarung eine sehr gut eingeführte

Physiotherapie

abzugeben.

Ein grosser Patientenstamm ist vorhanden. Die Einrichtungen und die Apparaturen sind modern und in gutem Zustand. Ein gut aufeinander eingespieltes Team freut sich, Sie kennenzulernen.

Anfragen mit kurzem Ausbildungslebenslauf sind zu richten an **Chiffre 561-57472**
ASSA, Postfach 42, 6210 Sursee.

A-1/93

Genève, quartier Plainpalais: A remettre

cabinet de physiothérapie

120m², six pièces dont bureau, loyer modéré. Convient pour deux ou trois personnes, facilités de stationnement proximité parking plaine Plainpalais et des transports publics.

Faire offre sous chiffre **561-57504**,
ASSA, case postale 42, 6210 Sursee

Q-2/93

Aus privaten Gründen **zu verkaufen:** langjährig eingeführte und vollständig eingerichtete

Physiotherapie-Praxis

im Kanton Basel-Stadt.

Anfragen bitte unter Chiffre 561-561-50343,
ASSA, Postfach 42, 6210 Sursee

Q-2/93

Eine sehr bedeutende Krankenkasse

hat sich im

**BÜRO- UND GESCHÄFTS-
HAUS IN ITTIGEN-BERN**

dank überzeugendem Konzept und den klaren Vorteilen eingemietet. An diesem optimalen Standort in unmittelbarer Nähe vom Wankdorf-Bern sind auf Frühjahr 1993 zu interessanten Konditionen noch an passende Interessenten

zu vermieten

- Büros/Ausstellung/ Verkauf
 - Physiotherapie-Räume
 - Ergotherapie-Räume
 - Arzt- oder Chiro-Praxen
 - Lager (ca. 2'000 m²)
- } Ausbau nach Wunsch möglich

- ★ Öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe
- ★ Grosser Werbeeffect an der Autobahn

Titag AG

Kirchenfeldstrasse 79, 3000 Bern 6
Tel. 031 43 53 33 / Fax 031 43 48 02

Zu verkaufen:

Praxis für physikalische Therapie

Im Herzen der Zentralschweiz, 6060 Sarnen, Kanton Obwalden, liegt meine bestrenommierte Praxis, von der ich mich leider nach 25jähriger Tätigkeit **aus gesundheitlichen Gründen** trennen muss.

Vier gut eingerichtete Räume mit Streckbett-Extensomat, Unterwasserstrahlmassage-Hydro-Elektrobad, Gymnastikgeräte, Elektrotherapiegeräte, Hochvolt-Therapiegerät, Ultraschall-Therapiegerät, Fango-Therapiegerät, Micro-Cube-Ice-Maschine usw. warten auf einen neuen Besitzer.

Der Patientenstamm wird gesichert durch die drei im gleichen Haus praktizierenden Ärzte sowie noch durch weitere acht Ärzte im Kanton Obwalden.

Praxisübergabe per **ENDE DEZEMBER 1993.**

Interessenten melden sich bitte unter
Telefon 041-66 50 63.

A-2/93

Gutgehende

Physiotherapie

zu verkaufen oder zu vermieten.
Raum Locarno.

Anfragen bitte unter **Chiffre 561-50317**
ASSA, Postfach 42, 6210 Sursee

A-1/93

In unserem neuen Wohnhaus am Hännisweg 10 vermieten wir neuen Therapieraum zur

Teilzeit-Physiotherapie

Interessenten melden sich für weitere Informationen bei der

Verwaltung der Wohn- und Arbeitsgemeinschaft WAG, Hännisweg 5, 3645 Gwatt, Telefon 033-34 15 62

A-2/93

Zu vermieten in Luzern

Praxisraum

Für Physiotherapie eingerichtet, rollstuhlgängig.

Telefon 041-52 83 71

A-2/93

Wegen Umbau zu verkaufen

Occasions-Unterwasser-/ Stangerbad-Kombinationswanne

Marke Benz (Schweizer Produkt), in ausgezeichnetem Zustand. Preis zirka Fr. 3000.- bei Selbstdemontage.

**Die Physio Therapie, Haus Piz Alun, 7302 Landquart
Telefon 081-51 41 51, Fax 081-51 81 65**

A-2/93

Das Angebot für Umsteiger!

THERAPIEplus

einfach - sicher - schnell - erprobt - umfassend

THERAPIEplus 2.0 mit dem **fairen Preis**: nach wie vor nur Fr. 2'100.-!
Angebot für Umsteiger von anderen Programmen auf **THERAPIEplus**:
halber Preis!

Automatisches Buchen mit der Buchhaltung **FIBUplus**: Fr. 850.-.

Komplette Lösungen inkl. Hardware für weniger als Fr. 5'000.-.

Interessiert? **Vergleichen Sie!** Postkarte genügt - und wir senden Ihnen Referenzliste, Unterlagen bzw. Demo-Version!

Sie erreichen uns - auch abends:

Dr. Werner Edlmann, arbi, 8933 Maschwanden, 01/767'18'19

Johannes Müller, Weinbergstr.2c, 6300 Zug, 042/21'98'12

Jene Novakovic, 3027 Bern, 031/991'92'38 (Version Française)

THERAPIEplus - EDV von Praktikern für Praktiker

A-2/93

3½-Zimmer-Wohnung an initiativen

selbständigen Physiotherapeuten/-in

am rechten Zürichseeufer, an zentraler Lage (neben Arztpraxis) zu vermieten.

Eigene Mitgestaltung der Räumlichkeiten möglich.

Chiffre 561-57502, ASSA, Postfach 42, 6210 Sursee

A-2/93

A vendre d'occasion

Laser Level M 200

État neuf, prix à discuter.

**Luca Bernetti, physiothérapeute
2525 Le Landeron, tél. 038-51 51 71**

A-2/93

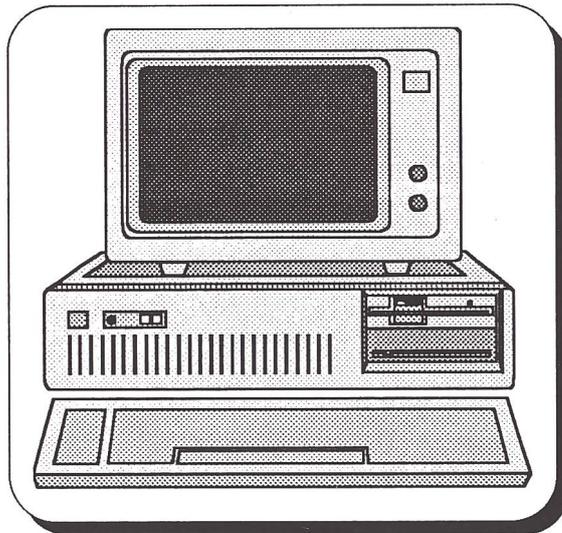
Therinfag AG
Badenerstrasse 5a
Postfach 49
5442 Fislisbach

Telefon 056 - 83 46 41
Telefax 056 - 83 36 42
Hot Line 077 - 61 82 10



Therapie 2000 light - umfassend und perfekt!

Therapie 2000 light, das einzige modular ausbaubare Abrechnungs-Software-Programm für Physiotherapeuten:



- Einfachste Handhabung mit grösster Bedienerfreundlichkeit. **EDV-Kenntnisse sind absolut nicht notwendig!**
- Perfekter Abrechnungsteil mit Leistungsnachweis. **Behandlungsausweis wird mitgedruckt.**
- Übersichtliche Verordnungsanlage. Automatischer Kostengutsprache- und Rechnungsdruck.
- **Therapie 2000 light** ist jederzeit zum Therapie 2000 classic ausbaubar, dem bekannten mandanten- und mehrplatzfähigen Abrechnungsprogramm.

Therapie 2000 light wurde speziell für kleinere Praxen entwickelt. Einzigartig ist, dass sich **Therapie 2000 light** Ihrer Praxisgrösse jederzeit anpasst.

Lassen Sie sich **Therapie 2000 light** direkt an Ihrem Domizil vorführen.

Wir kommen gerne zu Ihnen! Rufen Sie uns an: Telefon 056 - 83 46 41.

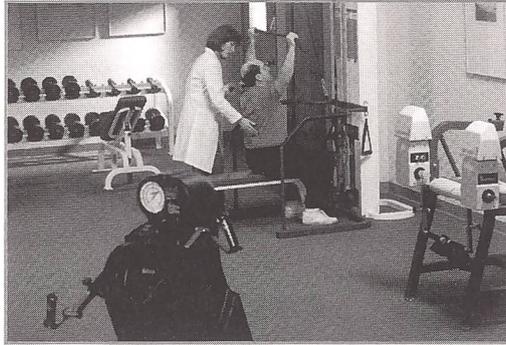
Der konkurrenzlose Therapie 2000 light-Preis beträgt Fr. 3.500.--

Eine Dienstleistung in Zusammenarbeit mit: SPV
Une prestation en collaboration avec: FSP
Una prestazione in collaborazione con: FSF
In servetsch en collaboraziun cun: FSF



SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTEN-VERBAND
FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI
FEDERAZIUN SVIZRA DALS FISIOTERAPEUTS

First European Symposium on the Aging Process & Benefits of Exercise for Senior Citizens



19 • 20 March 1993 Leukerbad • Switzerland

Speakers & Presentations

Dr. Neil Gordon

Director of Research Cooper Clinic,
Dallas, Texas USA.

Extensive research study from
The Cooper Clinic on the
benefits of strength training
for the elderly.

Ms. Susann Dinan

YMCA Instructor, London, England

How to develop exercise
programs for the elderly
population in fitness clubs.

Dr. Ursula Imhof

Medical Doctor, Leukerbad Rheumatology
and Rehabilitation Clinic, Switzerland

How to integrate training
philosophy in the daily activity
of elderly women.

Mr. Michael White

Exercise Physiologist, School of Sports & Exercise
Sciences, University of Birmingham, England

Research study of human muscle
weakness and fatigue: The effects
of disuse, age and exercise.

**Was bringt Training im Alter?
Weltweite Studien nehmen zu
dieser Frage Stellung.**

Organisatoren:

CVBEX
EUROPE

Leuener Medizin Technik

OSKA/ZOKU Insurance Companies



Prof. Minaire & Dr. Calmels

Medical Doctors,
Univ. Hosp. of Saint Etienne, France

Physical Activity and the
relation to bone density in
women 55 to 85.

Dr. Margareta Moeller

Medical Doctor, Vaardcentralen Mjølby, Sweden

Research on the exercise
programs for the prevention
of bone fractures.

Mr. Daniel Louis Meili

National Athletic Trainer, NKES, Switzerland

Research study on 300 subjects
aged 65 to 70 to determine the
effects of strength training on
neuromuscular coordination
and physical endurance.

Dr. Herlof Harstad

Medical Doctor, Ariforingsenteret,
Rauland, Norway

The effect of physical training
on pain perception and general
well being.

Mr. Jürg Wilhelm

Vice Chairman of the OSKA and ZOKU
Insurance Companies, Saint Gallen, Switzerland

The application of preventive
exercise programs from the perspec-
tive of health insurance companies.

Ms. Otti Krempel

Certified Physical Education and Sports
Therapy Teacher, Germany.

Osteoporosis and strength train-
ing for the elderly.

Registrierung / Anmeldeschluss 5.3.1993

Ich melde mich zum Symposium an:

Name Vorname

Adresse

PLZ Ort Land

Telefon Telefax

Barbara Bühlmann
Congress + Business Services
Postfach
CH-3000 Bern 25

Tel: 031/41 82 75

Fax: 031/42 98 79